

Altfraunhofen

AKTUELL



Informationen aus der Gemeinde

August 2021

Ein großes gemeindliches Bauprojekt schreitet voran

Die Altfraunhofer Kläranlage befindet sich seit vielen Jahrzehnten in Betrieb. Mit der Zeit traten nun deutliche Abnutzungserscheinungen zutage, darüber hinaus geriet sie auch an ihre Kapazitätsgrenze. Da auch die Gemeinde Vilsheim vor derselben Herausforderung stand, entschieden sich die Gemeinden Vilsheim und Altfraunhofen, zukünftig eine gemeinsame Kläranlage zu betreiben.

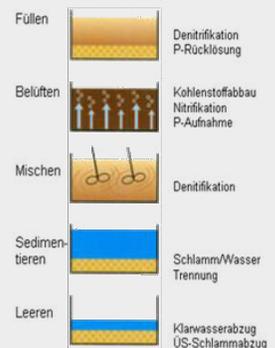
Nach der Erweiterung der Kläranlage Münchsdorf von derzeit 3.000 auf 8.000 Einwohnerwerte ist diese in der Lage, auch das Abwasser der Gemeinde Altfraunhofen zu reinigen. Hierfür wird eine Verbundleitung von Altfraunhofen nach Münchsdorf gebaut. Es wird vom Verfahrenssystem der Rotationstauchkörper auf eine SBR Anlage umgebaut.

Das Verfahrensschema ist hier abgebildet:

Dafür müssen folgende Neubauten geschaffen werden:

- 2 Rundbecken Durchmesser 23 m; Höhe 8 m
- Fertigteiltergarage für Gebläse und E-Technik
- Trafostation

SBR-Verfahrensschema



Das Bestandsgebäude der Rotationstauchkörper soll als Rechengebäude umgebaut werden. Im neuen Rechengebäude sollen dann Durchlaufmessungen Platz finden, welche die Abwassermengen der einzelnen Gemeinden ermittelt. Eine Aufschlüsselung der jeweiligen Abwassermengen ist somit möglich.

Die Herstellungskosten für die Erweiterung der Kläranlage belaufen sich in etwa auf 3,6 Mio. Euro. Ausgaben für Baunebenkosten, Grunderwerbskosten und Stromanschluss sind in den Herstellungskosten nicht enthalten.

Es ist geplant, die Erweiterung der Kläranlage im dritten Quartal 2022 fertigzustellen.

Durch diese Baumaßnahme werden Reserven für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde geschaffen. Zudem ist durch den geplanten Ausbau die Kläranlage dann in der Lage, eine gezielte Denitrifikation durchzuführen. Die Reinigungsleistung ist dadurch im Vergleich zum bestehenden Rotationstauchkörper höher.



RUDI IRMER AUS DEM LANGJÄHRIGEN DIENST FÜR DIE GEMEINDE VERABSCHIEDET



Vor kurzem trafen sich die Mitarbeiter des Bauhofes und der Gemeindeverwaltung Altfraunhofen, um Rudi Irmer in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden.

Bürgermeister Johann Schreff würdigte seine Lebensleistung im Dienst der Gemeinde Altfraunhofen in einem kurzen Rückblick:

Begonnen hat Rudi Irmer seine Tätigkeit am 1.7.1986 und war anfangs als Klärwärter und für den Bauhof mit den umfangreichen, vielseitigen Arbeiten allein verantwortlich. Überstunden im Bereitschaftsdienst waren oft notwendig. 35 Jahre hat er mit vier Bürgermeister(-innen) zusammengearbeitet und sich ein fundiertes Wissen über alle kommunalen Netze und die notwendigen Arbeitsabläufe in der Gemeinde angeeignet. Im Jahr 2007 erlitt er bei Umbauarbeiten in der Kläranlage einen schweren Arbeitsunfall, der seine Arbeitskraft minderte.

Bereits im Jahre 1991 übernahm Rudi die Aufgabe als Böllerschütze bei Beerdigungen. Bei der Krieger- und Soldatenkameradschaft ist er in der Vorstandschafft und letztes Jahr übernahm er das Amt des 1. Vorsitzenden. Auch diese Anerkennung kam nicht zu kurz. Außerdem war er viele Jahre aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr.

Bürgermeister Schreff versäumte es nicht, Ehefrau Monika, die der Verabschiedung beiwohnte und ihm jahrelang den familiären Rückhalt gab, mit einem Blumenstrauß zu danken. Er brachte auch zum Ausdruck wie wichtig und wünschenswert es sei, dass der Ruheständler weiterhin sein Fachwissen und seine Arbeitskraft in den Bauhof einbringe. Neben einem kleinen Präsent der Gemeinde gab man Rudi Irmer noch viele gute Wünsche mit auf den Weg in seinen Ruhestand.



v.l.: Bürgermeister Johann Schreff, Rudi Irmer und Gattin Monika.

10-JAHRE SENIORENZENTRUM



Zur 10-jährigen Tätigkeit im Seniorenzentrum Altfraunhofen gratulierten der 1. Bürgermeister Johann Schreff, die Einrichtungsleitung Gisela Luckwaldt sowie die Vorstände des Altfraunhofener Kommunalunternehmens Jakob Schref und Roland Aigner im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit unseren Mitarbeitern Fetiya Schubart, Leni Sellmeier, Petra Ganserer, Lilly Schmidbauer, Christa Eberl, Giovanna Soffiatti, Christine Fischer und Conny Eggel.

Das Kommunalunternehmen und die Einrichtungsleitung bedanken sich für die langjährige Treue und den großen unermüdlchen Einsatz für unsere Bewohnerinnen und Bewohner.

Für die Einrichtung ist dieser langjährige Einsatz eine Besonderheit, da speziell im Pflegebereich den Mitarbeitern viel abverlangt wird. Das zeugt davon, dass die Atmosphäre in der Einrichtung gut ist und der Arbeitgeber für die Mitarbeiter jederzeit Ansprechpartner ist.

Im Oktober 2021 können zwei weitere Mitarbeiter, Micha Ruhland-Lüllau und Anke Daidrich, ihr 10-jähriges Jubiläum feiern.

JOHANNITER ÜBERNEHMEN KINDERBETREUUNG

Vertragsunterzeichnung zwischen Hilfsorganisation und Bürgermeistern der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen/Baierbach



Altfraunhofen/Baierbach ■ Der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Ostbayern übernimmt die Trägerschaft für den neuen Kindergarten in Altfraunhofen.

Nach der Vertragsunterzeichnung im Rathaus in Altfraunhofen ist es nun offiziell, dass die Johanniter Träger des neuen Kindergartens in Altfraunhofen werden. Der Kindergarten wird im Baugebiet „Koanznfeld“ errichtet und die Betreuung in der neuen Einrichtung soll dann ab Herbst 2023 starten. Bis dahin wird eine Übergangsgruppe im Gemeindehaus in Baierbach eingerichtet. Dort können bereits ab Herbst 2021 bis zu 25 Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt betreut werden. Auch beim Übergangskindergarten übernehmen die Johanniter in Ostbayern die Betreuung.

Bei der Vertragsunterzeichnung für den neuen Johanniter-Kindergarten Altfraunhofen waren neben Altfraunhofens erstem Bürgermeister Johann Schreff, der auch Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen/Baierbach ist, und Johanniter-Regionalvorstand Martin Steinkirchner, auch Baierbachs erste Bürgermeisterin Luise Hausberger und Jakob Schref, Geschäftsleiter der Verwaltungsgemeinschaft, mit von der Partie. „Wir freuen uns mit der Verwaltungsgemeinschaft, sowohl bei der Übergangsgruppe in Baierbach, als auch beim neuen Kindergarten hier in Altfraunhofen später gemeinsam zusammen arbeiten zu dürfen.“, so Martin Steinkirchner. Auch Bürgermeister Johann Schreff gab sich zuversichtlich: „Auf eine hoffentlich sehr gute Zusammenarbeit mit den Johannitern zum Wohle der Kinder in unseren Gemeinden“. In der Gemeinde ist man sich sicher, „dass wir mit den Johannitern den richtigen Partner für die Kinderbetreuung gefunden haben“, ergänzte Bürgermeisterin Luise Hausberger.

Die Johanniter in Ostbayern bieten in der Oberpfalz, in Niederbayern und in Teilen Oberfrankens soziale Dienste für die Menschen. Daneben verfügen die Johanniter in Ostbayern, als Träger von über 135 Kinder- und Jugendbetreuungsangeboten in der Region, über umfangreiche Expertise auf dem Gebiet der Kinderbetreuung.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.



AUS DER VERWALTUNG

Bodenrichtwerte 2019/2020

Die Bodenrichtwerte können unter nachfolgendem Link abgerufen werden: <https://www.landkreis-landshut.de/Wirtschaft/Bodenrichtwerte.aspx>

Bundestagswahl 2021

Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Bitte nehmen Sie Ihr demokratisches Wahlrecht wahr und beteiligen Sie sich an der Wahl. Falls Sie am 26.09.2021 verhindert sind, ins Wahllokal zu kommen, haben Sie die Gelegenheit vorab Briefwahlunterlagen zu beantragen. Dies ist im Rathaus oder über das Rathaus-Service-Portal auf der gemeindlichen Homepage möglich.



Bauanträge rechtzeitig einreichen

Bauanträge sind zwingend vor Beginn der Baumaßnahme einzureichen.



Da die Anträge vor der Erörterung und Beschlussfassung in der Gemeinderatssitzung in unserer Verwaltung bearbeitet und geprüft werden müssen, sind diese 2 Wochen vor der Gemeinderatssitzung vollständig im Bauamt vorzulegen. Wir bitten Sie, dies zu berücksichtigen.

Keine Essensreste in den Komposthaufen

Bitte nutzen Sie den Komposthaufen nicht als Restmülltonne. Hier sollen nur organische Abfälle wie Gemüseabfälle und Obstreste, Tee und Kaffeesatzfilter, Küchenpapier, Holzwolle, Holzhäcksel und Sägemehl von unbehandeltem Holz, Strauch- und Heckenschnitt, Laub und Fallobst landen.



Fleischabfälle, Käsereste und Gekochtes haben hier nichts zu suchen. **Dieses lockt Ratten an.**

Ratten gelten als **Überträger von Krankheiten**. Zudem suchen sie gezielt nach Futterquellen und können so in das Haus gelangen.

Schülerlotsen dringend gesucht

Für das kommende Schuljahr 2021/2022 werden für den Übergang an der Veldener Straße dringend Schülerlotsen gesucht. Nähere Auskunft erhalten Sie bei Doreen Rohark unter 08705 / 8679737.



Hunde an die Leine

Laut Verordnung der Gemeinde Altfraunhofen sind Hunde, deren Stockmaß 50 cm oder mehr beträgt, zwingend anzuleinen. Schäferhund, Boxer, Dobermann, Rottweiler und Deutsche Dogge gelten stets als große Hunde und müssen an der Leine geführt werden. Diese darf nicht länger als 3 Meter sein.



Wir halten Sie aus gegebenem Anlass dazu an, dies zu beachten.

Die Satzung besteht seit dem Jahr 2002 und sollte doch allmählich ins Bewusstsein der Hundehalter dringen.

Richtigstellung

Die gespendete Bank der Firma Wackerbauer Agrar befindet sich neben dem Ortsteil Sonnenhang. In der Juni-Ausgabe unseres Mitteilungsblattes wurde fälschlicherweise der Wanderweg zwischen Moorloh und dem Peißinger Weg erwähnt.



Thomas Strobl stattet Antrittsbesuch im Rathaus ab



Thomas Strobl, seit 01.07.2021 neuer Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Vilsbiburg, folgte der Einladung und machte sich mit Altfraunhofens Bürgermeister Johann Schreff und Baierbachs Bürgermeisterin Luise Hausberger bekannt. Die Kriminalitätsrate im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen bezeichnet Thomas Strobl als sehr zufriedenstellend. Des Weiteren ließ er den Wunsch für die Zukunft erkennen, dass die Streifenbeamten wieder mehr ins Gespräch mit den Bürgern kommen sollen.

Häckselaktion im Oktober 2021

An zwei Oktoberwochenenden wird im Gemeindegebiet erstmalig eine Häckselaktion durchgeführt.

Sie findet am 15. / 16. und am 22. / 23. Oktober

im gesamten Gemeindegebiet statt. Die endgültige Einteilung richtet sich nach der Anzahl der Anmeldungen. Es wird ein Mindestbetrag von 15 € erhoben, der bei Anmeldung zu zahlen ist. Darin sind 15 Minuten Häckseln enthalten. Ein darüber hinaus gehender Zeitaufwand wird mit 5 € je 5 Minuten berechnet.

Das zu häckselnde Material mit einem maximalen Durchmesser von 7 cm muss gut erreichbar und sortiert (Zweige, Äste etc. bitte in einer Richtung) am Straßenrand bzw. an der Grundstückszufahrt abgelegt werden. Gräser, Wurzeln, Steine und Erde dürfen nicht enthalten sein, da sonst das Gerät Schaden nimmt!

Mindestens eine Person muss zur Mithilfe bereitstehen. Das Häckselgut kann nicht mitgenommen werden, es verbleibt beim Grundstückseigentümer bzw. Auftraggeber.

Die **Anmeldung findet in der Woche vom 27.09. bis 02.10.** während der bekannten Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer Nr. 12, statt.



ANZEIGE

Suche dringend ab sofort in Altfraunhofen gegen Bezahlung Hundespaziergänger/in, die Lust und Zeit hat nach Absprache wochentags mittags meine beiden Hunde (13+14 Jahre) auszuführen.

Bitte melden unter: 0170 89 20 938

FERIENPROGRAMM PUMPTRACK



Am Freitag, den 06.08.2021 buchte die Gemeinde Altfraunhofen beim Markt Geisenhausen die Pumptrackanlage. Viele Altfraunhofener und Baierbacher Kinder - ob klein oder groß - nutzten das tolle Angebot und bewerteten sich ordentlich aus.



FERIENPROGRAMM HÜTTENBAU

Der Ferienprogramm punkt Hüttenbau, der vom Kreisjugendring durchgeführt wurde, konnte auf dem Bürgerfestplatz des **TSV** stattfinden. Die Kinder hatten hier viel Platz, um sich handwerklich auszutoben. Ausruhen und essen konnten sie im Sportheim nebenan und der Container diente ihnen während der drei Tage als Aufbewahrungsraum für ihr Werkzeug. **Die Gemeinde bedankt sich sehr herzlich beim TSV Altfraunhofen, dass er den Platz und das Heim zur Verfügung stellte und uns dadurch ermöglichte, den Kindern einen ganz besonderen Ferienprogramm punkt zu bieten!**

Ebenso ein Dankeschön an die **Jugendbeauftragten, die bei der Organisation des Projektes mitgewirkt haben: Andrea Czink** (die auch tatkräftig beim Aufbau und beim Aufräumen half und immer zur Stelle war) und **Stefan Strasser**.

Vielen Dank dem Altfraunhofener **Bauhofteam**, das sich um das Holz, ums Aufräumen und vieles mehr gekümmert hat und der **Verwaltung**, die den Hüttenbau u.a. organisierte.

Und auch ein ganz großes Dankeschön, an die **Eltern**, die jeden Tag mit anpackten, die Garnituren und die „Baustelle“ aufzuräumen!

FERIENPROGRAMM - HÜTTENBAU

Hüttenbau mit dem Kreisjugendring Landshut (KJR) in Altfraunhofen



Bleistift gespitzt und Hammer bereit hieß es ab dem 03. August am Sportplatz in Altfraunhofen, als aus mehr als einer Tonne Schwartenholz in kürzester Zeit eine kleine Siedlung entstand. Drei Tage lang sägten und hämmerten 10 Kinder, unter der Leitung von Tobi Rauch, fleißig an ihren vier Hütten.

Die Kinder erhielten, zu Beginn des Projekts, eine Einweisung zum Umgang mit den Werkzeugen und dem Baumaterial aus dem örtlichen Sägewerk. In Elementbauweise entstanden Stück für Stück die Bauwerke nach den Vorstellungen der Kinder. Die handgesägten Bretter wurden, mit Hammer und Nägel zu Wänden, Dächern und Türen geformt. Schon während der Bauphase entstanden auch Bänke und Tische für die Innenausstattung des neuen „Wohnraums“ und so manches Kind feierte jede einzelne Wand die fertig aufgestellt wurde.

Trotz des wechselhaften Wetters kamen die Kinder, mit der Unterstützung der Betreuer Georg Altmann und Jennifer Brunner, sehr schnell voran und am Nachmittag des dritten Tages konnten sie dem Bürgermeister Johann Schreff, ihren Eltern sowie den Vertreterinnen der Gemeinde Altfraunhofen Karin Aich und Andrea Czink ihr gemeinsames Werk präsentieren.

Bürgermeister Schreff überlegte scherzhaft, mit den anwesenden Eltern, welchen Straßennamen man nun für die neue Siedlung hinter dem Tennisplatz vergeben könne. Löblich erwähnte er den Eifer der Kinder bei diesem Projekt und die reibungslose Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring. Zusammen mit Helmut Lipfert, Geschäftsführer des KJR, plane die Gemeinde eine Wiederholung des Projekts im nächsten Jahr.

Die Hütten wurden im Anschluss von einigen der Eltern mit nach Hause genommen. Dort können sie weiter verfeinert und vor Allem von den Kindern bespielt werden.

Das ganze Projekt stellte der KJR in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altfraunhofen und der Kommunalen Jugendarbeit im Landkreis Landshut auf die Beine.

Im Verlauf der Sommerferien finden in den Gemeinden Ergolding, Tiefenbach und Baierbach weitere Hüttenbau-Projekte statt.

Text: Helmut Lipfert
Kreisjugendring Landshut



DIE GEMEINDE GRATULIERT

Wilhelm Nitschmann feierte 95. Geburtstag



Bei bester geistiger Frische konnte Wilhelm Nitschmann vor kurzem die Vollendung seines 95. Lebensjahres feiern. Das Licht der Welt erblickte der Jubilar am 24. Juli 1926 im Sudetenland, wo er mit seiner Schwester und seinem Bruder auf einem Bauernhof aufwuchs. Mit jungen 17 Jahren musste er in den Krieg und kam nach kurzer amerikanischer Gefangenschaft nach Landshut, wo er sich schnell sehr wohlfühlte und die Stadt seine neue Heimat wurde. Nach einer zweijährigen Tätigkeit auf einem Bauernhof machte Wilhelm Nitschmann eine Zimmererlehre. Im Jahre 1949 lernte der Jubilar seine Anna kennen, mit ihr gab er sich fünf Jahre später das Ja-Wort. 1955 kam der gemeinsame Sohn zur Welt. Seinen beruflichen Werdegang setzte Wilhelm Nitschmann damals bei der Eisenbahn fort. Sein Leben war von Arbeit geprägt, so baute sich der Jubilar 1962 ein Eigenheim in Landshut, legte sich einen Obstgarten an, errichtete sowohl ein Wochenendhaus, als auch in den 80er Jahren ein Zuhause mit viel Eigenleistung für seinen Sohn. Im Jahre 2009 verstarb leider seine Frau. Vor drei Jahren zog er nach Altfraunhofen in das Seniorenzentrum an der Schlossinsel. Hier fühlt sich Wilhelm Nitschmann sehr gut aufgehoben und betreut. Zum Ehrentag machten ihm Gemeinderätin Andrea Czink und zweiter Bürgermeister Uli Tafelmayer die Aufwartung und überbrachten dem Jubilar die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Gemeinde und ein kleines Präsent.

Sylvester Graßl feierte 85. Geburtstag

Kürzlich konnte Sylvester Graßl sein 85. Wiegenfest feiern. Der Jubilar wurde am 11. Juli 1936 geboren. Bis heute lebt er in Aufham, wo er bereits aufgewachsen ist. Neben seiner kleinen Landwirtschaft, deren Betreiben seine große Leidenschaft war übte er jahrelang den Beruf des Maurers aus. 1965 ging er den Bund der Ehe mit seiner Frau Elisabeth ein. Ihnen wurden zwei Töchter geschenkt. Seine Liebsten, zu denen auch vier Enkelkinder und bereits ein Urenkel zählt, wohnen alle in seiner Nähe. Seit 5 Jahren ist Sylvester Graßl leider gesundheitlich angeschlagen. Erster Bürgermeister Johann Schreff überbrachte dem Jubilar die Glückwünsche und ein Präsent im Namen der Gemeinde. Sylvester Graßl freute sich sehr über die zahlreichen

Aufwartungen, unter anderem von der Freiwilligen Feuerwehr Altfraunhofen sowie von unserem Herrn Pater Dan und dem Pfarrgemeinderat.



Bild v. l. Bürgermeister Johann Schreff, Paul Huber FFW Altfraunhofen, Tochter Silvia Feix, Jubilar Sylvester Graßl, Rudolf Huber FFW Altfraunhofen, Tochter Elisabeth Bauer, Ehegattin Elisabeth Graßl, Gabriele Huber Pfarrgemeinderat Altfraunhofen

Anna Huber feierte 85. Geburtstag



Jubililarin Anna Huber vorne 2. v.l., Paul Huber Ehemann, 3. v.l. und Sohn Paul 4. v.l.

Ende Juli konnte Anna Huber ihren 85. Geburtstag im Kreise ihrer Familie, Verwandtschaft und mit Vertretern der Vereine im Gasthaus Pongratz in Wörnstorf feiern. Am 23.07.1936 kam die Jubilarin in Lohhub bei Altfraunhofen zur Welt, wo sie zusammen mit vier Geschwistern aufwuchs. Von den Geschwistern leben nur noch Anna und eine Schwägerin, die Frau ihres Bruders. Die Schule besuchte Anna Huber in Altfraunhofen. 1963 ging sie den Bund der Ehe mit ihrem Mann Paul ein, mit dem sie seit der Heirat in Aufham lebt. Ihnen wurde ein Sohn geschenkt. Die Zeitung zählt für die Jubilarin zu einer wichtigen täglichen Lektüre und zudem nimmt sie rege Anteil am Geschehen des landwirtschaftlichen Betriebes am Hof. Neben erstem Bürgermeister Johann Schreff und zweitem Bürgermeister Uli Tafelmayer machten der Jubilarin Vertreter der Pfarrei und des Frauenbundes die Aufwartung.

Anschaltung Glasfaser-Anschluss, Portierung und Rufnummern-Mitnahme

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Tiefbauarbeiten sind schon weit fortgeschritten. In den kommenden Wochen und Monaten werden die Glasfasern eingeblasen und Kontroll- und Abnahme-Messungen durchgeführt. Außerdem werden die einzelnen Glasfaser-Leitungen und Netzabschnitte an Vodafone übergeben. Der Netzbetreiber schaltet die Kunden an, sobald ein Netzabschnitt fertig ist.



Rund um den Ausbau tauchen viele Fragen auf: zum Anbieterwechsel, zur Rufnummern-Mitnahme und wie Glasfaser-Aufträge angeschaltet werden. Unser Partner Vodafone gibt die Antworten darauf:

Die Anschaltung ist ein etablierter Prozess. Es gibt 3 Arten von Glasfaser-Aufträgen: Anbieterwechsel, Neuanschaltung und Technologie-Wechsel.

Anbieterwechsel

Der Kunde ist Neukunde von Vodafone und möchte seine Rufnummer(n) von seinem bisherigen Netzanbieter übernehmen: Vodafone kümmert sich um die Rufnummern-Übernahme und stimmt den Wechseltermin mit dem bisherigen Netzanbieter ab. Der Kunde muss den Vertrag bei seinem bisherigen Anbieter nicht selbst kündigen. Wichtig: Nehmen Sie keine sogenannten „Winback-Angebote“ Ihres bisherigen Netzanbieters an. Sonst verlängert sich die Laufzeit des Restvertrags und der Wechsel auf den Glasfaser-Anschluss verzögert sich.

Neuanschaltung

Der Kunde ist Neukunde von Vodafone. Er möchte seine Rufnummer(n) aber nicht vom bisherigen Netzanbieter übernehmen.

Technologie-Wechsel

Der Kunde ist schon bei Vodafone – in der Regel mit DSL. Dann wird, sobald der Glasfaser-Anschluss steht, das Kundenkonto einfach von DSL auf Glasfaser umgestellt.

Zur Terminierung der Anschaltung:

Die einzelnen Kunden werden nach Netzabschnitten angeschaltet. Ein Netzabschnitt wird normalerweise durch alle Kunden am gleichen Netzverteiler gebildet. Ist das Netz bis einschließlich Hausübergabepunkt realisiert, kann ein solcher Netzabschnitt angeschaltet werden. Dann geht der von Vodafone beauftragte Dienstleister auf die einzelnen Kunden zu. Er vereinbart einen Termin zur Anschaltung. Im Rahmen dieses Termins wird zuerst die Inhouse-Installation gemacht – also die Verkabelung, Installation des Routers usw. Danach wird der Anschluss in Betrieb genommen.

Zu diesem Termin bekommen die Kunden auch noch einen Willkommensbrief.

Etwa eine Woche vor der Anschaltung bekommen die Kunden ihre bestellte Hardware, also den Router usw. Außerdem verschickt Vodafone kurz vor dem Anschaltetermin noch eine SMS als Erinnerung.

Haben Sie einen Anbieterwechsel beauftragt? Dann bekommen Sie Ihren Anschaltetermin zum Ende der Vertragslaufzeit mit ihrem bisherigen Netzanbieter. Haben Sie eine Neuanschaltung oder einen Technologie-Wechsel beauftragt? Dann können Sie – sobald der Netzabschnitt an Vodafone übergeben wurde – mit einem kurzfristigen Anschaltetermin rechnen.

Unser Projekt „Schnelles Glasfasernetz mit Zukunft für die Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen“ wird gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (Bundesförderung Breitband). Außerdem durch die Ko-Finanzierung durch das Land Bayern.

Informationen unter www.bundesfoerderung-breitband.de



Technische Ausstattung PoP-Gebäude

Gemeinderat besichtigte Wurmansquicker Feuerwerrgeräthehaus

Am 27. Juli 2021 machten sich die Kommandanten der Altfraunhofener Feuerwehr zusammen mit erstem Bürgermeister Johann Schreff und einigen Gemeinderäten mit dem Einsatzfahrzeug auf den Weg nach Wurmansquick. Im Zuge der Planungen für das neue Feuerwerrgeräthehaus in Altfraunhofen organisierten erster Kommandant Tobias Kuhn und zweiter Kommandant Alexander Vilsmeier eine Besichtigung des dortigen Feuerwerrgeräthehauses. Die Kommandanten hatten sich im Vorfeld über einige Feuerwerrhäuser informiert und dieses als interessantes Vorbild für die Grundlage der weiteren Planungen empfunden. Die äußerst informative Führung übernahm 1. Kommandant Thomas Heubelhuber und zweiter Kommandant Georg Gottanka von der Wehr in Wurmansquick. Der Bau des Geräthehauses begann im August 2018 und war nach ca. 15 Monaten im Dezember 2019 fertiggestellt. Durch den Einsetzeingang gelangten die Teilnehmer der Besichtigung jeweils in die Umkleide der Herren bzw. Frauen und weiter in die Fahrzeughalle, in welcher sich drei Stellplätze und die Waschhalle befinden. Des Weiteren konnte u.a. die Werkstatt, das Büro, der Schulungsraum und auch das Stüberl mit dem Jugendraum besichtigt werden. Bürgermeister Johann Schreff und die Gemeinderäte bedanken sich nochmals bei den Wehren für die Möglichkeit dieser aufschlussreichen Besichtigung.



AUS DEM GEMEINDERAT

Am 08.06.2021 fand eine öffentliche
Gemeinderatssitzung statt. Folgende Themen wurden
behandelt:

Bekanntgabe von Beschlüssen, Entscheidungen usw. nach Wegfallen der Gründe für die Geheimhaltung:

Genehmigung von 2 Notarurkunden zum Verkauf von Baugrundstücken am Koanzfeld und Genehmigung einer Messungsanerkennung im Baugebiet Koanzfeld.

Außerdem erfolgte die Auftragsvergabe für das Bodengutachten zum Bau einer Druckleitung von Reifersberg nach Münchs Dorf zur neuen Kläranlage. Der Auftrag wurde vergeben an die Firma IMH aus Hengersberg zu einem Betrag von brutto 8.366,89 Euro.

Des Weiteren wurde ein Grundsatzbeschluss für den Einstieg in die Planung eines Fahrradwegs nach Baierbach gefasst. Voraussetzung hierfür ist, dass dieses Projekt im Rahmen des Bundesförderprogramms „Stadt und Land“ umgesetzt und finanziert werden kann.

Bauvorhaben

Folgende Bauanträge erhielten das gemeindliche Einvernehmen:

- a) **Vorbescheid - Errichtung eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten, zwei Doppelgaragen und zwei Stellplätzen - Flur-Nr. 271/15, Altfraunhofen, Sonnenring 49**
- b) **Bauantrag - Anbau einer Hackschnitzelheizung mit Maschinenhalle, Vorplatzüberdachung und überdachtem Platz - Flur-Nr. 475, Altfraunhofen, Unterheldenberg 5**

Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB: Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kumhausen durch Deckblatt Nr. 16

Der Gemeinderat stimmt der Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kumhausen durch Deckblatt Nr. 16 zu.

Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB: Aufstellung des qualifizierten Bebauungsplanes durch die Gemeinde Kumhausen "Gewerbegebiet Hachelstuhl"

Der Gemeinderat stimmt der Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Hachelstuhl“ der Gemeinde Kumhausen zu.

Haushalt 2021

a) **Haushaltsplanung - Verwaltungs- und Vermögenshaushalt**

Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und in den Ausgaben mit 4.867.025,00 Euro.

Der Gemeinderat stimmt dem Verwaltungshaushalt lt. der vorliegenden Haushaltsplanung zu.

Der Vermögenshaushalt schließt in den Einnahmen und in den Ausgaben mit 10.385.991,00 Euro.

Der Gemeinderat stimmt dem Vermögenshaushalt lt. der vorliegenden Haushaltsplanung zu.

b) **Haushaltssatzung**

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 750.000,00 Euro festgesetzt.

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt.

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 340 v.H.
 - b) für die Grundstücke (B) 340 v.H.
2. Gewerbesteuer 320 v.H.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 500.000,00 Euro festgesetzt.

Der Gemeinderat stimmt der Haushaltssatzung zu.

c) Finanzplanung

Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Finanzplanung zu.

Kinderhaus „Am Steppacher Wald“ und Übergangsgruppe

a) Anschaffungen und Maßnahmen für Übergangsgruppe

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe an die Fa. Widmaier zu (wirtschaftlichstes Angebot).

b) Weitere Vorgehensweise und Festlegungen

Der Gemeinderat erteilt Bürgermeister Schreff die Ermächtigung zur Kostenbeteiligung bei der Fluchttreppe.

Antrag eines Gremiumsmitgliedes auf Durchführung der Gemeinderatssitzungen in hybrider Form

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag nicht zu, kündigt die Gemeinderatssitzungen in hybrider Form abzuhalten.

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 30.06.2021:

Antrag auf Aufhebung des Beschlusses zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung für die Mitglieder des Gemeinderates während der Gemeinderatssitzung bei einem Inzidenzwert unter 30

Der Gemeinderat Altfraunhofen hat in seiner Sitzung vom 28.01.2021 beschlossen, dass die Gremiumsmitglieder während der Sitzung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung verpflichtet sind.

Dieser Beschluss soll ergänzt werden. Falls der landkreisbezogene Inzidenzwert unter den Wert von 30 fällt soll die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung außer Kraft treten.

Das Gremium ist für obengenannte Regelung ab einem Inzidenzwert von 30.

Bekanntgabe von Beschlüssen, Entscheidungen usw. nach Wegfallen der Gründe für die Geheimhaltung

Genehmigung von vier Notarurkunden zum Verkauf von Baugrundstücken am Koanznfeld.

Bauvorhaben:

Folgende Bauanträge erhielten das gemeindliche Einvernehmen:

a) Bauantrag – Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Pool – Flur-Nr. 843/5, Altfraunhofen, Emmerweg 8

b) Bauantrag – Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Stellplatz – Flur-Nr. 773/45, Altfraunhofen, Waldweg 10

d) Bauantrag – Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage – Flur-Nr. 841/18, Altfraunhofen, Kamutweg 3

e) Bauantrag – Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage – Flur-Nr. 841/42 und 912/8, Altfraunhofen, Gerstenweg 1

f) Bauantrag – Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung, Doppelgarage und Nebengebäude – Flur-Nr. 841/15, Altfraunhofen, Kamutweg 9

c) Bauantrag – Anbringung von einer unbeleuchteten Plakatanschlagtafel – Flur-Nr. 45/1, Altfraunhofen, Veldener Straße 1

Dieser Bauantrag wurde nicht behandelt aufgrund fehlender Unterlagen

Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB: Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan durch Deckblatt Nr. 17, für den Bereich der Flur-Nr. 261/179, 11 und 15, Gemarkung Niederkam
Seitens des Gemeinderat bestehen keine Einwände gegen die Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kumhausen durch Deckblatt Nr. 17.

Antrag auf Erlaubnis nach Art. 6 Bayer. Denkmalschutzgesetz Lourdes Kapelle auf Flur-Nr. 9, Hauptstraße 5, Restaurierung Wand- und Deckenflächen, sowie Wand – und Deckenmalereien

Das Gremium stimmt oben genannten Antrag einstimmig zu.

Kinderhaus „Am Steppacher Wald“ und Übergangsgruppe

a) Bedarfsfeststellung nach Art. 7 BayKiBiG durch die Gemeinde Altfraunhofen

Der Gemeinderat Altfraunhofen hat sich eingehend mit der Bedarfsplanung für Kinderkrippen- und Kindergartenplätze befasst. Die Bedarfsplanung hat den zusätzlichen Bedarf von ca. 84 Kindergartenplätzen und 59 Kinderkrippenplätzen ergeben. Der Gemeinderat setzt den derzeitigen, zusätzlichen örtlichen Bedarf nach Art. 7 BayKiBiG auf 3 Kindergartengruppen und 4 Kinderkrippengruppen fest.

b) Beschlussfassung Abdeckung des Bedarfs durch Bau des Kinderhauses „Am Steppacher Wald“

Der Gemeinderat Altfraunhofen hat den zusätzlichen örtlichen Bedarf an 3 Kindergartengruppen und 4 Kinderkrippengruppen festgestellt. Zur Abdeckung dieses zusätzlichen Bedarfs beschließt der Gemeinderat Altfraunhofen den Bau des neuen Kinderhauses "Am Steppacher Wald".

c) Übergangsgruppe – Statusmitteilung und weitere Vorgehensweise

Die Außentreppe sowie die notwendigen Türen wurden bestellt. Der Umbau der Räume im Gemeindehaus Baierbach wurde in die Wege geleitet. Die Gruppenleitung, sowie eine weitere Angestellte wurden seitens der Johanniter eingestellt.

Informationen, Wünsche und Anträge

➤ Kinderbibliothekspreis 2021

Die Bücherei in Altfraunhofen hat den Kinderbibliothekspreis gewonnen, der von Bayernwerk vergeben wird. Das Preisgeld beträgt 5.000,00 Euro.

➤ **Feuerwehreinsätze**

Nachfrage nach den Feuerwehreinätzen vom 29.06.2021. Dem Kommandanten der FFW Altfraunhofen und Wörnstorf wird das Wort erteilt. Laut Kommandanten wurden viele Bäume entwurzelt bzw. umgerissen, Keller überflutet. Am Kellerberg wurden die Baumdenkmäler beschädigt, mehrere Kanalschächte sind übergegangen. Es kam jedoch zu keinen Personenschäden.

➤ **Glasfaser Sonnenhang**

Im Bereich Baugebiet Sonnenhang wurden nun Asphaltöffnungen auf beiden Seiten vorgenommen, dies sollte eigentlich verhindert werden. Mit dem Planer sowie mit GR Albert Eberl soll dies besichtigt werden.

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 21.07.2021:

Bekanntgabe von Beschlüssen, Entscheidungen usw. nach Wegfallen der Gründe für die Geheimhaltung

In der letzten Sitzung hat der Gemeinderat der Auftragsvergabe für die Übergabe-Trafostation an der neuen Kläranlage an die Firma Bayernwerk zum Preis von 101.462,97 Euro zugestimmt.

Bauvorhaben

Folgende Bauanträge erhielten das gemeindliche Einvernehmen:

- a) **Antrag isolierte Befreiung – Errichtung eines Holzzaunes – Flur-Nr. 845/41, Stephansweg 3**
- b) **Bauantrag – Anbringung von einer unbeleuchteten Plakatanschlagtafel – Flur-Nr. 45/1, Veldener Str. 1**
- c) **Verlängerungsantrag Vorbescheid – Bau eines Wohnhauses – Flur-Nr. 837, Aufham 3**
- d) **Antrag isolierte Befreiung – Errichtung eines Pools – Flur-Nr. 841/44 und 912/9, Maisweg 2**
- e) **Antrag isolierte Befreiung – Errichtung einer Stützmauer mit I-Betonsteinen – Flur-Nr. 752/5, Bienenstr. 12**

Frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB, BBP, Vilsheim-Nord, Deckblatt Nr. 6

Seitens des Gemeinderates bestehen keine Einwände gegen die Änderung des Bebauungsplanes der Gemeinde Vilsheim durch Deckblatt Nr. 6.

Bundtagswahl 2021

Der Gemeinderat bestätigt die benannten Wahlvorstände, stellv. Wahlvorstände, Schriftführer und stellv. Schriftführer.

Antrag eines Gemeinderatsmitglieds bzgl. der kommunalen Bestrebungen zur Umsetzung der durchgehenden Geschwindigkeitsbeschränkung zwischen Altfraunhofen und Holzhäuseln

Der Gemeinderat Altfraunhofen spricht sich einstimmig für eine durchgehende, beidseitige Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h von Holzhäuseln bis zur Ortseinfahrt Altfraunhofen aus. Bürgermeister Schreff wird beauftragt mit den zuständigen Stellen Kontakt aufzunehmen und entsprechende Anträge zur Umsetzung dieser Geschwindigkeitsbegrenzung in die Wege zu leiten.

Informationen, Wünsche und Anträge

B15 neu: Bürgermeister Schreff informiert das Gremium über seine Teilnahme am Dialogforum in Landshut. Im Rahmen dieses Dialogforums wurde die Variante 1c als favorisierte, und in den weiteren Planungen umzusetzende Trassenführung bekanntgegeben.

Bürgermeister Schreff will nun versuchen auf politischer Ebene entsprechende Anstrengungen zu unternehmen und prüfen lassen, ob die Strecke über das Vilstal wirklich benötigt wird.

Öffentliche Gemeinschaftsversammlung am 10.06.2021:

Breitbandausbau

a) Informationen, Status, usw.

Die Verbindung zum PoP Gebäude wurde hergestellt, eine Teilabnahme am PoP-Gebäude hat stattgefunden. In zwei Wochen wird voraussichtlich begonnen, das Glasfaser einzublasen. Nach aktuellem Terminplan sind alle Haushalte bis Ende Oktober angeschlossen.

b) Weitere Festlegungen und Beschlüsse

Das Gremium genehmigt das Nachtragsangebot von der Firma vitronet für einen zusätzlichen Ziehschacht zu einem Gesamtpreis von 10.740,70 Euro.

Das Gremium genehmigt das Nachtragsangebot von der Firma vitronet für einen Loopschacht zu einem Gesamtpreis von 5.097,94 Euro.

Das Gremium genehmigt das Nachtragsangebot von der Firma vitronet für Montagegruben an Bestandsanlagen zu einem Gesamtpreis brutto von 40.963,75 Euro.

Das Gremium genehmigt das Nachtragsangebot von der Firma vitronet für die KVS UNI-11 Kästen zu einem Gesamtpreis brutto von 108.999,24 Euro.

Ausstattung EDV

Das Gremium ist für die Anschaffung eines neuen Servers für die Rathausverwaltung für monatlich 491,45 Euro.

Dienstleistungsvertrag Datenschutz und Informationssicherheit

Das Gremium ist einstimmig für den Dienstleistungsvertrag bzgl. externer kommunaler Datenschutzbeauftragter und auch für den Dienstleistungsvertrag bzgl. Informationssicherheitsbeauftragten.

Haushalt 2021

Das Gremium stimmt der Haushaltplanung, dem Verwaltungshaushalt und dem Vermögenshaushalt einstimmig zu.

Das Gremium stimmt dem Verwaltungshaushalt einstimmig

Es erfolgt die Vorstellung der Jahresrechnungen 2019 und 2020.

Änderung der Geschäftsordnung – Einführung elektronische Ladung usw. über Bayern Box:

Dies wurde bereits in den Gemeinderatssitzungen besprochen. Die Ladungen sowie die Unterlagen werden zukünftig in der BayernBox eingestellt. Die Geschäftsordnung wird dementsprechend abgeändert.

BETREUUNG FÜR JUGENDTREFF GESUCHT!

Wir suchen Dich/Sie!

Für unseren offenen **Jugendtreff**, der immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr im Vereinsheim des TSV stattfindet, suchen wir ganz dringend eine Betreuungsperson. Falls Du/Sie Interesse hast/haben, mit den Jugendlichen zu kochen, zu spielen, zu ratschen und vieles mehr, dann freuen wir uns über einen Anruf unter 08705 928-16 oder eine Mail an karin.aich@vg-altfraunhofen.de oder komm/en Sie persönlich im Rathaus vorbei.

TREUE BAYERN

Neuer Schützenkönig bei den „Treue Bayern“

Beim traditionellen gemeinsamen Essen zum Saisonabschluss des Schützenvereins „Treue Bayern“ wurde der neue Schützenkönig geehrt. Das Besondere in diesem Jahr war, es war das Abschlussessen der Saison 2019/2020. So freute man sich sehr, nach über einem Jahr wieder in diesem Kreis zu sein. Im Jahr 2020 war Sepp Forster Anton bester Schütze und somit Schützenkönig der „Treuen Bayern“ knapp vor Karin Tholl. Die Vorstandschaft und Vorjahres Schützenkönig Anton Weindl gratulierten dem neuen Schützenkönig Sepp Forster und überreichten ihm die Schützenkette.

Nach über einem Jahr Pause gab es auch eine Vielzahl an Ehrungen.

So wurden Jakob Weindl, Josef Forster, Rudi Penker, Georg Obermaier, Simon Obermeier, Anton Buck, Albert Birkmeier und Angie Eder für ihre lange und treue Mitgliedschaft geehrt. Besonders hob 1. Schützenmeister Jürgen Jänsch die stets tatkräftige Unterstützung von Herrn Max Hilz als Stand- & Waffenwart und Monika Hilz als Schriftführerin hervor. Sie leisteten einen großen Beitrag für den Zusammenhalt der Schützen. Er bedankte sich im Namen aller Mitglieder bei den Geehrten und überreichte ihnen eine Urkunde und eine Schützenadel. Anschließend wurde gemeinsam der laue Sommerabend genossen. Geschossen wird wieder ab November beim Vilservirt in Altfraunhofen, interessierte Schützen sind herzlich willkommen und können sich jederzeit beim Vilservirt und bei der Vorstandschaft melden.



(von links: 2. Schützenmeister Carsten Schmidthals, Schützenkönig Forster Sepp, Vorjahres Schützenkönig Anton Weindl, 2. Platzierte Karin Tholl, 1. Schützenmeister Jürgen Jänsch)

AUS DER PFARREI

Jesus leuchtet wie die Sonne



Passend zu wunderschönem strahlenden Sonnenschein empfingen am 27. Juni 2021 20 Kinder in St. Nikolaus Altfraunhofen ihre erste Kommunion. In einem ersten Gottesdienst feierten die Kinder der Klasse 3a der Grundschule Altfraunhofen und anschließend die Kinder der Klasse 3b. Gemeinsam mit den Gruppenleiterinnen Birgit Schmidthals und Annabell Petermaier bereitete Gemeindefereferentin Maria Ringlstetter die Kinder in den Gruppentreffen „Zeit für Jesus“ auf das Sakrament vor - dann hieß es aufgrund der Terminverschiebung noch ein bisschen gedulden, bis es nun soweit war: der feierliche Tag der Erstkommunion. Im Gottesdienst, den Pater Dan Anzorge zelebrierte, stellten die Kinder vor, wo und wie Jesus als Sonne in ihrem Leben leuchtet. Auch in dieser so angespannten Zeit mit immer noch vielen Regularien und Vorgaben ließ sich dieses Fest freudig feiern und gestalten: sei es durch die Freude der Gottesdienstbesucher – wenn auch zahlenmäßig begrenzt –, einen feierlichen passenden Mund-Nasen-Schutz oder Gesten und Bewegungen zu den Liedern, die auch wieder mitgesungen werden durften. In den Augen der Kinder war jedenfalls eines abzulesen: Jesus leuchtet wie die Sonne in unserem Leben und wir leuchten so auch für andere.



Bilder: Gaby Dax



Brandeilige Neuigkeiten...



(Modulare Truppausbildung) MTA

Am 18.06.2021 fand die Abnahme der MTA Grundausbildung statt. Zu den Ausbildungsinhalten gehören unter anderem setzen von Hydranten, aufstellen einer Feuerwehrleiter, erkennen von Gefahren, Gerätschaften wie z.B. das Strahlrohr, Feuerlöscher, etc. erklären, usw. Mit Erfolg abgeschlossen haben Bachmayer Simon, Walke Sebastian, Brehler Benjamin, Walpurgis Björn, Fischer Julian, Feldmeier Florian, Scherbaum Johannes, Rieder Selina und Thane Alsabte Ghande.

Zur Abnahme waren unter den Schiedsrichtern Rieder Manfred, Kleber Florian, Metzka Alfred und Gillhuber Fabian auch unsere Kommandanten Kuhn Tobias und Vilsmeier Alexander, sowie der Ausbilder Kapfenberger Stefan und unser Jugendwart Zellner Johannes. Unser Bürgermeister Schreff Johann ließ sich das Ereignis auch nicht entgehen. Wir bedanken uns bei den Teilnehmern für das Interesse und wünschen Ihnen für Ihre weitere Feuerwehrlaufbahn alles erdenklich Gute.



Rescue-Day mit der Fa. Weber Hydraulik

Am 30.07.2021 ermöglichte uns die Gemeinde einen Ausbildungstag durch die Fa. Weber Hydraulik. Am Vormittag fand eine theoretische Unterweisung statt, welche nachmittags in die Praxis umgesetzt wurde. Wir bedanken uns bei der Fa. Weber Hydraulik und der Gemeinde.





Jugendfeuerwehr

Altfraunhofen



Einladung

Wir würden uns sehr freuen, dich bei der Jugendfeuerwehr Altfraunhofen begrüßen zu dürfen.

Du bist zwischen 12 und 17 Jahre alt und hast Interesse?

Dann komm zu unserem „Schnupper“-Nachmittag am 11. September 2021.

Beginn: 11.09.2021 ab 14:00 Uhr bis Ende ca. 17:00 Uhr
Wo: Feuerwehrhaus Altfraunhofen, Geisenhausener Str. 23

Die Jugendfeuerwehr ist in der Gemeinde Altfraunhofen ein wesentlicher Bestandteil bei der Gewinnung aktiver Mitglieder. Daher wird eine große Aufmerksamkeit in die Jugendarbeit gelegt.

In der Jugendfeuerwehr ist neben der angehenden Ausbildung zum aktiven Feuerwehrdienst natürlich auch der Spaß und das gesellschaftliche Zusammenkommen im Vordergrund. Immer wieder werden „Zockerabende“ und Pizzeessen veranstaltet. Auch ein alljährlicher Ausflug der Jugendfeuerwehr findet rege Begeisterung.

Aktuell sind 8 Jugendliche im Alter von 12 – 17 Jahren in der Feuerwehr Altfraunhofen tatkräftig im Einsatz. Es findet mindestens einmal im Monat eine Jugendübung statt, welche meistens freitags von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr stattfinden. Die Jugendlichen werden dann natürlich nach Bedarf persönlich von uns nach Hause gebracht. Einmal jährlich findet ein Kreisjugendfeuerwehrtag im Landkreis Landshut statt, welcher von uns besucht wird.

Gerne würden wir auch dich für die Jugendfeuerwehr begeistern und dir an unserem Schnupper-Nachmittag zeigen, was bei der Jugendfeuerwehr alles geleistet und geboten wird. Hier zeigen wir euch auch gerne unsere Fahrzeuge und die vorhandene Ausrüstung.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr zahlreich erscheinen würdet. Der Termin ist natürlich unverbindlich und soll euch einen kleinen Einblick in die Jugendfeuerwehr Altfraunhofen geben.

Gerne könnt ihr euch auch vorab anmelden, damit wir eine kleine Übersicht über die interessierten Teilnehmer erhalten. **Schreibt hierzu bitte eine Mail an jugend@ffw-afh.de oder schickt eine WhatsApp an 0171-5818772 mit eurem Namen und Alter und den Betreff: Schnupper-Tag Jugendfeuerwehr.** Solltet ihr Fragen haben, könnt ihr diese auch gerne per Mail oder WhatsApp stellen.

Die gültigen Corona-Bestimmungen werden zu diesem Zeitpunkt natürlich eingehalten.

Wir freuen uns auf Euer kommen.



SENIORENZENTRUM

Sehr geehrte Angehörige,
sehr geehrte Gemeindemitglieder,

auf diesem Wege bedanken wir uns ganz herzlich für die großzügigen Spenden an das Seniorenheim.

Damit Sie sehen, dass Ihre Spenden ausschließlich für die Bewohner der Einrichtung verwendet werden, teilen wir Ihnen gerne mit, dass wir einen Snoezelen-Stuhl von den Spenden bestellt haben.

Dieser Stuhl ist besonders für Demente und unruhige Bewohner geeignet, da wir viele Snoezelen-Elemente einsetzen können. Das Besondere daran ist, dass er im Aufenthaltsbereich platziert werden kann. Aus diesem Grund kann der Mitarbeiter sofort reagieren. Dieser Stuhl bietet aufgrund der beruhigenden Elemente unseren Bewohnern eine große Chance Medikation zu reduzieren.

Sollten Sie Fragen zu der Anschaffung haben, sind wir gerne bereit, Sie ausführlich zu informieren.



ANZEIGE

DONNA STOFFCAFÉ

WIR LADEN SIE EIN ZUM
ENTSPANNEN & GENIEßEN
IN UNSERER WOHLFÜHL-OASE IM CAFÉ

STÖßERN & ENTDECKEN
ZWISCHEN UNSEREN HOCHWERTIGEN STOFFEN,
DESIGNERSTOFFEN & EINZELSTÜCKEN

HOPFETTEN 2
84166 ADLKOFEN

00744 9659733
MI - SO: 10 - 18 UHR

@DONNASTOFFCAFE

WWW.DONNASTOFFE.DE

1. ALTFRAUENHOFENER MUSIKANTENTREFFEN

Auf Initiative von Marlene Obermaier und Michaela Bachmaier wurde das 1. Altfräuhofener Musikantentreffen beim Vilslerwirt durchgeführt. Die Idee kam Frau Obermaier als sie ihre Enkel vom Musikunterricht abholte. 6 ihrer 9 Enkel spielen ein Instrument und hatten bisher keine großen Gelegenheiten ihr Erlerntes zu präsentieren.

Zusammen mit Michael Bachmaier rief sie das 1. Altfräuhofener Musikantentreffen ins Leben. Mit Unterstützung von den Musiklehrern Herrn Retschmeier und Frau Hofstetter wurde ein unterhaltsamer Abend mit toller Musik und schwungvollen Rhythmen auf die Beine gestellt. Über 23 Kinder und 4 Erwachsene aus Altfräuhofen stellten dem großen Publikum ihr Können unter Beweis.

Die Teilnehmer waren sehr stolz vor so vielen Zuhören spielen zu dürfen und die vielen anwesenden Eltern waren stolz auf ihren musizierenden Nachwuchs. Mit großem Applaus ging das 1. Altfräuhofener Musikantentreffen zu Ende. Aufgrund der großen und durchwegs positiven Resonanz ist eine Fortführung im nächsten Jahr nicht ausgeschlossen ☺



BÜCHEREI

Kinderbibliothekspreis für unsere Bücherei



Jedes Jahr vergibt die Bayernwerk AG (Bayernwerk) den Kinderbibliothekspreis an fünf bayerische Einrichtungen. Er ist mit jeweils 5.000 Euro dotiert. Zu den glücklichen Gewinnern gehört in diesem Jahr die Gemeindebücherei Altfraunhofen. Weitere Preisträger in 2021 sind die Stadtbibliothek Münchberg (Landkreis Hof) sowie die Gemeindebücherei Schwarzenfeld (Landkreis Schwandorf). Da in diesem Jahr die traditionelle Preisverleihung im großen Rahmen auf Grund des Infektionsgeschehens nicht möglich war, hat das Bayernwerk die Bücherei besucht und vor Ort im kleinen Rahmen gratuliert.

Dr. André Zorger, Leiter des Bereichs Kommunalmanagement Ostbayern, hat den Scheck und die Urkunde der Bibliotheksleiterin Christine Titze überreicht: „Danke, dass Sie Räume für Fantasie schaffen. Bei Ihnen können Kinder und Jugendliche in fantastische Welten eintauchen. Sie finden hier buchstäblich einen Raum, in dem sie immer willkommen sind. Und wo sie Wissen und Inspiration finden.“ In seinem Grußwort dankte Bürgermeister Johann Schreff den Mitarbeiterinnen und hob die Bedeutung der Bücherei für Altfraunhofen hervor: „Ich freue mich über die Verleihung des Kinderbibliothekspreises, die wir vor allem dem starken Engagement des Teams unserer Bücherei zu verdanken haben. Gerade in diesen Zeiten ist die Auszeichnung auch eine besondere Anerkennung von kulturellen Einrichtungen und ihren Angeboten auf kommunaler Ebene.“

Dr. Claudia Maria Pecher, Leiterin der Landesfachstelle für Büchereien und Bildung vom Sankt Michaelsbund, hat die Fachjury vertreten.

Besonders beeindruckt war die Jury vom Ort der Gemeindebücherei, die in einem ehemaligen Vierseitenhof untergebracht ist. Der urige Innenbereich sowie viel Platz im grünen Innenhof bieten hier stets eine ausgesprochen gute Leseatmosphäre. Aber auch die Zusammenarbeit mit den örtlichen Kindergärten sprach für die Auszeichnung. Regelmäßig besuchen die Kinder des Kinderzentrums St. Nikolaus die Bücherei zum Ausleihen und Vorlesen. Zum nahe gelegenen Waldkindergarten fahren die Mitarbeiterinnen ebenfalls regelmäßig, bringen

Bücherkisten mit und erzählen spannende Geschichten, zwischen Vogelgezwitscher und dem Duft von Baumharz.

Seit 2007 verleiht das Bayernwerk in Kooperation mit der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen der Bayerischen Staatsbibliothek und dem katholischen Medienhaus Sankt Michaelsbund gemeinsam den Kinderbibliothekspreis. Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine Fachjury.

Das gesamte Büchereiteam freut sich sehr über den Kinderbibliothekspreis, den es als besondere Würdigung ihres ehrenamtlichen Engagements versteht.



 **Bücherei**
Altfraunhofen
leib dir was

Öffnungszeiten:

Montag 08.30 – 10.30 Uhr
(außer Schulferien)
Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 11.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Wörnstorf

Jahreshaupt-Versammlung
2 0 2 1

Gegründet
1 8 9 1



Die jährliche Generalversammlung musste im letzten Jahr wegen Corona ausfallen. Somit fand auch die turnusgemäße Wahl der Vorstandschaft (alle sechs Jahre) nicht statt. Aufgrund der entsprechenden Richtlinien ernannte der Gemeinderat am 1. September letzten Jahres einen Ersten und einen Zweiten Notfallkommandanten. Bestätigt wurden der bisherige 1. Kommandant Werner Maierthaler und sein Stellvertreter Heinz Reiter. Nun ließ es -Gott sei Dank- die positive Entwicklung der Pandemiezahlen zu, so dass die aktiven Mitglieder für den 19. Juli ins Gasthaus Pongratz zur Versammlung eingeladen werden konnten.

1. Vorstand Georg Altinger eröffnete die Versammlung und begrüßte die Wehrmänner und ganz besonders 1. Bürgermeister Johann Schreff, den neuen Kreisbrandmeister Fabian Gillhuber (KBM Brandbezirk II – Nachfolger von Manfred Rieder, jetzt Kreisbrandinspektor der Inspektion Landshut-Süd) und den Vertreter der Heimatzeitung, Herrn Hans Kronseder. Kommandant Maierthaler schloss sich den Grußworten an und fuhr mit dem Totengedenken für verstorbene Mitglieder fort. Da der bisherige Schriftführer Konrad Ostner kurzfristig seinen Posten zur Verfügung stellte, sprang erfreulicherweise Franz Finsterer ein und verlas die letzte Niederschrift. Laut Tagesordnung lieferte der 1. Kommandant dann einen recht umfangreichen Tätigkeitsbericht. Dabei ließ er nicht unerwähnt, dass es auch bei uns schon "Versuche" gäbe, die Feuerwehr als Mädchen für alles zu beanspruchen. Zeugwart Walter Jungbauer legte „sein Amt“ nach immerhin 13 Jahren nieder. Er hatte sicher den „Job“ mit der meisten Arbeit und somit könnte man diese Zeit auch doppelt zählen.

Hans Altinger trug dann (s)einen ausgezeichneten Kassenbericht vor. Nach beachtlichen 36 Jahren gab dieser seinen Rücktritt bekannt. Die Kasse war bereits (wieder) vorher von Paul Siegerstetter geprüft. Er bestätigte eine korrekte Kassenverwaltung und konnte somit die Entlastung der gesamten Vorstandschaft bekannt geben. Die folgenden Wahlen führte das Wahlteam Schreff – Duschl (1. Bürgermeister Johann Schreff und Johann Duschl) durch. Die Wahlen brachten teils starke Veränderungen in der Vereinsführung der Wörnstorfer Wehr, denn auch 1. Kommandant Werner Maierthaler hatte seine Position frei gemacht. Er war sechs Jahre 2. Kommandant, bevor er in 25 Jahren die Freiwillige Feuerwehr Wörnstorf dahin führte, wo sie heute steht.

Alle Wahlergebnisse erfolgten einstimmig und die Neugewählten und Wiedergewählten nahmen die Wahl an. Dabei dankte der neue 1. Kommandant Christian Hess für das damit bekundete Vertrauen und brachte kurz seine Vorstellungen zu seinen künftigen Aufgaben zum Ausdruck und bat dazu um Unterstützung.

Es folgten
Grußworte vom
**1. Bürgermeister
Johann Schreff**
und
**Kreisbrandmeister
Fabian Gillhuber.**



1. Vorstand Altinger dankte allen, wünschte den Neuen den nötigen Schwung und Zusammenhalt, sowie insbesondere dem künftigen 1. Kommandanten viel Fingerspitzengefühl bei der Umsetzung all seiner Pläne. Mit einem Präsent dankten 1. und 2. Vorstand den aus ihren Funktionen geschiedenen W.Maiertaler, J.Altinger u. W.Jungbauer. In seiner letzten Tätigkeit dankte der „alte“ 1. Kommandant Werner Maiertaler für die Zusammenarbeit in den vielen Jahren, wünschte „seiner“ Feuerwehr für die Zukunft alles Gute und ermunterte seinen Nachfolger und die Wörnstorfer Feuerwehrler zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit. Nach dem letzten Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ schloss Maiertaler die Versammlung.



**Werner
wir
danken
Dir!**

Der neue 1. Kommandant der FFW Wörnstorf



Christian Hess

47 Jahre, verheiratet, selbständig
 Werdegang bei der FFW Ergolding:
 Jugendwart, Maschinist, Atemschutzträger
 Gruppenführer, Zugführer,
 Kommandanten-Ausbildung, 2. Kommandant
 Seit fünf Jahren in Wörnstorf wohnhaft



Auf dem Bild von rechts nach links:

**1. Bgm. Schreff, neuer Kassier P. Siegerstetter, 2. Komm. H. Reiter, 1. Vorstand G. Altinger,
 2. Vorstand A. Leierseder, neuer Schriftf. F. Finsterer, neuer Zeugwart K. Maulberger,
 neuer 1. Kommandant C. Hess, KBM Gillhuber (Nicht auf dem Foto: Fähnrich M. Westermeier
 u. Beiständer A. Neumayer, J. Kaindl, P. Siegerstetter, J. Altinger**

Johann Duschl



Silicon **Vil**stal

Erlebnisfestival 2021



**Werden Sie Partner eines der großen
ländlichen Innovationsevents in Deutschland**
23.-26. September 2021 | 1h von München
European Social Economy Region
der EU-Kommission

Seien Sie als Partner dabei, wenn das **Silicon Vilstal Erlebnisfestival** wieder stattfindet – eine einzigartige Mischung aus **Dorffest** und **internationalem Kreativevent** mit bisher mehreren tausend Teilnehmern. Attraktionen und Themen wie z.B. ein **Pop-Up-Dorf mit Garden Working** zum Ausprobieren, ein **Reallabor für Ortsmitten-Revitalisierung**, **Social Coworking** und **Erlebnisastronomie** sind Teil des abwechslungsreichen Programms.

Kontaktieren Sie uns

Silicon Vilstal gemeinnützige UG
(haftungsbeschränkt)

social@siliconvilstal.de
www.siliconvilstal.de
[@siliconvilstal](https://www.instagram.com/siliconvilstal)



Auszeichnung des Erlebnisfestivals
durch die EU-Kommission



Silicon Vilstal | Heimat für Neues.



Besuch des Bürgermeisters



Kürzlich besuchte Herr Bürgermeister Schreff mit seiner Assistentin Karin Aich das Kinderzentrum St. Nikolaus. Nach einer musikalischen Begrüßung und einem gemeinsamen Fingerspiel konnten die Kinder viele Fragen an das Gemeindeoberhaupt stellen, die alle kindgemäß beantwortet wurden. Anschließend wurden Herr Schreff und Frau Aich zu einem Rundgang durch Kindergarten und Krippe eingeladen und beide ließen es sich nicht nehmen, für jedes Kind noch eine Süßigkeit dazulassen.

Kinderfest im Kinderzentrum Altfraunhofen



Voller Vorfreude warteten die Kinder des Kinderzentrums St. Nikolaus in Altfraunhofen auf ihr Kinderfest. Schon im Vorfeld wurden fleißig Luftballons aufgeblasen und Girlanden gebastelt, um damit den Garten festlich zu schmücken.

Gemeinsam haben sich alle Gruppen im Pfarrinnenhof versammelt und wurden von unserer neuen

Kindergartenleitung Frau Carola Fischer begrüßt. Mit dem Lied: „Wenn ich glücklich bin,...!“ starteten alle Gruppen unter Einhaltung der nötigen Corona-Schutzmaßnahmen. Zahlreiche Spielstationen, wie z.B. Süßigkeiten-Wurf-Maschine, Wasser schöpfen, Schatzsuche im Sand, Dosen werfen, Hammern, Tauziehen, Entenfischen und viele mehr standen auf dem Programm.

Die Kinder waren mit Feuereifer bei den Spielen dabei und konnten sogar die ErzieherInnen beim Tauziehen schlagen. Glücklich und zufrieden nach einem lustigen, aufregenden, erlebnisreichen und anstrengenden Tag gab es zum Abschluss für alle ein Eis.



KLIMASCHUTZ

Klimaschutz, Hochwasserschutz

Wir möchten auf folgende aktuelle Veröffentlichungen des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz aufmerksam machen.

Bayerns Klima im Wandel - Klimaregion Ostbayerisches Hügelland- und Bergland

Die Folgen der globalen Erwärmung sind auch in Bayern bereits spürbar. Mithilfe von Modellrechnungen lässt sich abschätzen, wie sich das Klima künftig weiterentwickelt. Diese Informationen helfen, die nötigen Maßnahmen zur Anpassung an die sich ändernden Bedingungen zu ergreifen. Die Ergebnisse zeigen aber auch: Mit sofortigem

Klimaschutz können schwerwiegende Folgen für Mensch und Umwelt noch vermindert werden. (Quelle: Internetseite Bayerische Staatsregierung-Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz)

Die Informationen können auf der Internetseite der Bayerischen Staatsregierung unter www.bestellen.bayern.de unter Umwelt- und Verbraucherschutz - Klima/Energie heruntergeladen bzw. bestellt werden.

Hochwasser-Check - Mitmachen und Hochwasserschützer werden

Ob Flusshochwasser, hohes Grundwasser oder Sturzfluten infolge von Starkregen: Von Hochwasser können fast alle Menschen in Bayern betroffen sein.

Mit der richtigen Vorbereitung können Sie Gefahren für sich und Schäden an Ihrem Besitz verringern oder sogar ganz vermeiden. Je früher und intensiver Sie sich mit den Themen Hochwasservorsorge und -schutz beschäftigen, desto besser.

Möchten Sie wissen, wie gut Sie bereits auf ein Hochwasser vorbereitet sind? Dann machen Sie den Hochwasser-Check! Hochwasser.Info.Bayern hat für verschiedene Akteure individuelle Online-Fragenkataloge entwickelt. Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Unternehmer, Landwirte, Architekten sowie Stadt- und Landschaftsplaner können damit prüfen, wie gut sie auf ein Hochwasser vorbereitet sind. Im Anschluss erhalten sie ein Informationspaket mit Hinweisen und Tipps rund um das Thema Hochwasser. (Quelle: Internetseite Bayerische Staatsregierung - Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz)

Die Informationen können unter www.hochwasserinfo.bayern.de abgerufen werden.

OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Jahreshauptversammlung

des Obst- und Gartenbauvereins

Altfraunhofen:

Anstehende Neuwahlen auf den Herbst vertagt



Nachdem im letzten Jahr die Jahreshauptversammlung coronabedingt ausfallen musste, folgten Ende Juli über 40 Vereinsmitglieder der Einladung zur diesjährigen Hauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins im Gasthof Vilserwirt. Nach der Begrüßung des dritten Bürgermeisters, Martin Eberl, und aller Anwesenden durch die Vorsitzende, Waltraud Maulberger, gedachte man in einer Schweigeminute der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Im anschließenden Tätigkeitsbericht beschrieb die Vorsitzende zahlreiche Aktivitäten, die aufgrund der Corona-Lage in sehr kleinem Kreis und immer im Freien stattfanden, wie u. a. die Pflege der Außenanlagen des Seniorenheims, des Kinderzentrums und des Schulgartens. Wieder auf dem Programm standen auch das Ansäen von Blumenwiesen auf dem Friedhofsgelände und vor dem neu aufgestellten Flurkreuz an der Geisenhausener Straße, die Teilnahme am Pfingstferienprogramm der Gemeinde und die Mitarbeit der

Baumwarte im Hans-Geiselbrechtinger-Garten in Siegerstetten und auf der Streuobstwiese in Wörnstorf. Verteilt wurden auch Salatpflänzchen an die Schüler und Schülerinnen der Grundschule Altfraunhofen. Nach dem Kassenbericht von Ingrid Heilmeier und dem Kassenprüfungsbericht folgte die Entlastung der gesamten Vorstandschaft. Nun brachte der dritte Bürgermeister, Martin Eberl, in seinen Grußworten den Dank für den aktiven Beitrag des Vereins zum Gemeinwohl des Dorfes zum Ausdruck und leitete schließlich zum Thema der anstehenden Neuwahlen des Vorstands über. Da sich der gesamte Vorstand nicht mehr zur Wiederwahl aufstellt und sich, auch nach oftmaligen Aufrufen, bisher keine Interessenten für die Ämter gemeldet haben, vertagte man vorerst die Wahlen auf die nächste Mitgliederversammlung, die zu diesem Zweck im Herbst diesen Jahres stattfinden soll. Zum Abschluss des Abends bedankte sich die Vereinsvorsitzende bei allen Anwesenden fürs Kommen und verabschiedete die Teilnehmer mit einem kleinen Blumengruß.

GASTHOF VILSERWIRT

Sehr erfolgreiche Abschlussprüfung zur Köchin

Beim Vilserwirt gibt es dieser Tage ein lachendes und ein weinendes Auge.

Zum Einen freut man sich sehr mit Maria Schmid, die mit sehr guten 95 von 100 Punkten ihre Abschlussprüfung zur Köchin sehr erfolgreich ablegte. Sie gehört damit zu den Besten im Landkreis Landshut.

Zum Anderen zeigt man beim Vilserwirt ein wenig Wehmut. Frau Schmid wechselt verständlicher Weise ins Ausland nach Österreich. Hier möchte sie weitere Erfahrungen in ihrem Beruf sammeln. Im 5 Sterne Bio- & Wellnesshotel Stanglwirt in Going bei Kitzbühl wird sie sich der gehobenen und mehrfach ausgezeichneten Küche annehmen um somit eine noch bessere Basis für Ihre Zukunft zu schaffen. Man ist sich beim Vilserwirt sicher, dass Frau Schmid mit Ihrem Interesse und Ihrem Engagement eine erfolgreiche Zukunft vor sich hat. Die Tür beim Vilserwirt wird ihr stets offen stehen.



v.l. Thomas Obermaier , Maria Schmid, Carsten Schmidthals

Ausflug ins Massinger Bauernhofmuseum



Die Schweine hatten es den Kindern besonders angetan.

Die Aufregung und Vorfreude unserer Waldläuser war groß, als der morgendliche Treffpunkt einmal nicht das Häusl, sondern der Geisenhausener Bahnhof war. Es war ja auch ein besonderer Tag – schließlich sollte die Reise mit dem Zug nach Massing ins Bauernhofmuseum gehen. In Geisenhausen wurden wir vom Zugpersonal recht freundlich empfangen und bekamen per Durchsage eine schöne Reise nach Massing gewünscht. Der Aufenthalt in Neumarkt-St. Veit wurde für eine kurze Brotzeit genutzt und der dortige große Wartesaal stand uns nahezu gänzlich zur Verfügung. Dann ging es ab in den nächsten Zug und nach kurzer Fahrt folgte der Fußmarsch zum Bauernhofmuseum. Die Größeren wurden dort gleich in Empfang genommen und im Heilmeierhof ging es ans Brotbacken. Bei ihrer Ankunft brannte im alten Backofen schon ein kräftiges Feuer. Coronabedingt konnte diesmal kein gemeinsamer Brotteig gerührt bzw. geknetet werden. Aber dafür durfte jedes Kind sich seinen ganz eigenen Teig zusammenkneten, formen und backen. Da entstanden Fußbälle, Schnecken, Igel und andere Brotkunstwerke. Die Kinder waren mit höchster Konzentration und Feuereifer dabei und wurden von der museumseigenen Bäckerin recht gelobt. Da schmeckte die Brotzeit, die die kleinen Bäcker zwischendurch erhielten, umso besser. Nach einem Rundgang und kurzem Besuch des Spielplatzes waren die Brote fertiggebacken und die großen Waldläuser konnten mit ihrem duftenden Schatz im Rucksack die Heimreise wieder angetreten.

Für die kleineren Waldläuser stand währenddessen schon eine andere Attraktion bereit: Sie durften mit Waltraud und einem alten Eicherbulldog eine gemütlich tuckernde Rundfahrt über's Gelände unternehmen. Der Bulldog war schon von weitem zu hören und alle auf dem Anhänger Platz genommen hatten, zuckelte und ruckelte er die Kinder von einem Hof zum anderen. Auf dem Kochhof stiegen wir aus, bekamen eine Führung durch's Haus und bekamen Geschichten vom Leben auf den alten Höfen erzählt. Die Kinder durften sich auf die Suche nach Spülmaschine, Fernseher und Kühlschrank machen und staunten nicht schlecht, dass es zur damaligen Zeit auch ohne ging. Auch das gewohnte Spielzeug in den Schlafstuben war nicht zu entdecken, dafür entdeckten die Kinder Nachttopf und Nachttuhl. Die Betten allerdings waren recht einladend und so mancher unserer Zwerge hätte es sich da gerne mal

gemütlich gemacht. Im Anschluss besuchten wir noch die verschiedenen Tiere. Besonders die Schweine, die sich genüsslich durch den Schlamm ackerten, hatten es ihnen besonders angetan.

Beide Gruppen bekamen noch ein Eis – spendiert vom Elternbeirat – und allen Kleinen, Großen und ganz Großen hat dieser Tag sehr gut gefallen! Die schönen Eindrücke hielten lange vor und immer wieder kommt die Frage: „Wann fahren wir wieder mit dem Zug?“



Gemütliche Fahrt mit dem Zug



Die Vorfreude ist groß!



Jeder darf seinen eigenen Teig zusammenkneten.

Das fertige Brot wird noch mit allerlei Körnern bestreut.

Die kleinen Brote sind fertiggebacken und duften köstlich.



Mit dem Bulldog tuckern die kleinen Waldläuser über's Museumsgelände.



Die Betten schauen sehr einladend aus.

Baumgesichter

Schon seit einigen Wochen haben die Waldläuser ein bisher weniger besuchtes Waldstück für sich wieder entdeckt – den Blätterwald. Hier wachsen viele Buchen und „Ahörner“ und unter ihrem dichten grünen Blätterdach herrscht eine ganz eigene Atmosphäre. Hier gibt es viele Stöcke, die zum Bauen und Konstruieren einladen.



Ein gefährlicher Waldteufel.

Ganz ohne Hammer und Nagel, Schnüre oder andere Hilfsmittel entstehen Hütten und Feuerwachen, Viehweiden und imaginäre Feuerstellen. Etliche aufgeworfene Erdhügel wirken wie Inseln im großen Meer und werden als Schlösser für Waldgeister, als Segelschiffe auf Forschungsreisen oder als Bergwerk für Bodenschätze aller Art genutzt. Hier wird

Golderde gefördert, nach Dinnozähnen gegraben oder ein florierender Mehlhandel aufgebaut. Denn gleich nebenan entsteht eine Bäckerei, die den besten Lehmkuchen des Waldes bäckt....

Der häufige Regen der letzten Wochen bietet zudem für unsere kleinen Künstler die besten Bedingungen. Die Dauernässe verleiht dem Lehm Boden eine tolle Konsistenz und dank der unerschöpflichen Phantasie der Kinder entstehen immer neue kleine Kunstwerke. So kann man an einer Stelle einen ganzen Tierpark mit aus Lehm geformten Tieren entdecken, Kugelbahnen mit Lehmkugeln werden in Betrieb genommen und anderswo haben die Baumgeister ihr Reich. Dass diese Kunst vergänglich ist – kein Problem! Morgen fällt uns ja schon wieder etwas ganz anderes ein!



Ein freundlicher Löwe zieht den Baum!

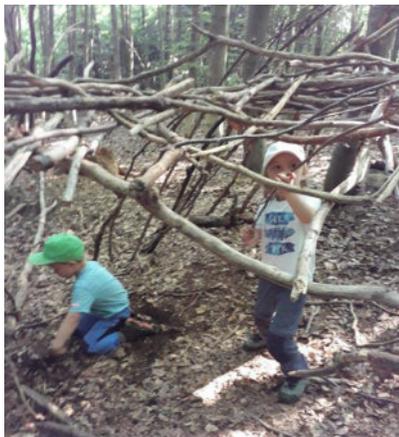
Baumgeist mit üppiger Haarpracht.

Die Sonne darf nicht fehlen.



Gleich wärmt uns das Feuer und es kann gegrillt werden.

Gemütliches Lager!



Baumeister in Aktion: Welcher Stock passt hier noch hin?

„Die letzten Wochen in der Grundschule“ Kinder der 1. Klasse als Wiesenforscher unterwegs Besuch der artenreichen Wiese in Wörnstorf



Im Heimat- und Sachunterricht beschäftigen sich die Kinder der 1. Klassen seit längerer Zeit mit den Tieren und Pflanzen auf der Wiese. Zum Wiesenprojekt gehört auch der Besuch einer artenreichen Wiese in Wörnstorf, die zur Gemeinde Altfrunhofen gehört. Diese Streuobstwiese ist eine Magerwiese, sie wird nicht gedüngt und nur zweimal im Jahr gemäht.

Die Klassenlehrkräfte Andreas Schmid und Christine Dax freuten sich sehr, dass sich die Kräuterpädagogin Karin Finsterer wieder bereiterklärte, den Schulkindern die Artenvielfalt auf dieser Traumwiese näherzubringen. Nach einer kleinen Stärkung mit der mitgebrachten Brotzeit stimmte eine kleine Fantasiegeschichte vom „Löwenzahn und blauen Schmetterling“ die Kinder in den Wiesentag ein. Wichtige Verhaltensweisen zum Schutz der Natur und erste Forscheraufträge gab es zu besprechen. Karin Finsterer betonte, dass diese Wiese ein Geschenk der Natur ist. So durfte nur ein begrenztes Areal betreten werden und keine Pflanzen ausgerissen werden, um die Natur zu schützen.

Die Kinder konnten es jetzt kaum erwarten, ihre Beobachtungen zu starten. Endlich ging es mit Becherlupen los, die Wiese und ihre Schätze zu erkunden. Stolz zeigten die kleinen Wiesenforscher ihre Entdeckungen wie Ameisen, Käfer, Hummeln, Federn, Schnecken, Grashüpfer, Falter und Schmetterlinge wie Tagpfauenauge, Kleiner Fuchs, Schachbrettfalter. Als nächste Aufgabe musste ein spitzes Blatt gefunden werden. Karin Finsterer erklärte, dass der Spitzweigerich eine entzündungshemmende Wirkung hat, der Mittlere



Wegerich nur ganz selten zu entdecken ist und der Breitwegerich in die „Zukunft schauen“ kann, wie viele Kinder man später einmal bekommt.

Auf spielerische Art und Weise lernten die Schulkinder verschiedene Pflanzenarten und ihre Besonderheiten kennen. Auch Johanniskrautblätter durften abgezupft werden. Die beruhigende Wirkung des Johanniskrauttees und die heilende Wirkung des Johanniskrautöls bei Narben wurden anschaulich erklärt. Ein Rätsel zum Unterschied zwischen Wiesenbärenklau und Schafgarbe wurde „mit dem Augenbrauentest“ gelöst. Stiele der Wiesenbärenklauerpflanze eignen sich gut für Insektenhotels.

Zum Schluss durfte sich jedes Kind eine Lieblingsblume aussuchen, die in einer mitgebrachten „Pflanzenpresse“ gepresst wurde. Nach den großen Ferien bekommt jedes Kind ein foliertes Blumenlesezeichen als schöne Erinnerung an diesen Tag geschenkt. Auf dem Spielplatz gab es Brotzeit und Karin Finsterers leckere, selbstgemachte Wiesenlimonade. Zum Spielen auf dem Spielplatz war auch noch Zeit, bevor es mit dem Bus zur Schule zurückging. Die Lehrkräfte bedankten sich mit einer Lavendelpflanze und einer Süßigkeit für den wunderschönen Tag und das große, herzliche Engagement von Karin Finsterer.

Mit diesem Projekttag lernen die Kinder, achtsam mit der Natur umzugehen, sie zu schützen und die Bedeutung der Artenvielfalt auf der Erde kennen.



Rhythmus und Spielfreude in der Grundschule Trommelworkshop mit Sylvia Schäfer



Die Grundschule lud die freischaffende Künstlerin und Rhythustrainerin Sylvia Schäfer zu einem Trommelworkshop für die vierte Klasse ein. Dabei konnten die Schüler in der Turnhalle nach dem Motto „Trommeln lockt die Lebensfreude“ einzigartige, afrikanische Djemben und weitere Percussioninstrumente kennenlernen und ausprobieren. Zum Aufwärmen gab es einfache, lustige Rhythmusspiele, die vor allem die Koordination, die Präsenz und den Augenkontakt zur Trainerin schulen. Mit dem Spiel „Kommando Mixi“ durften die Kinder verschiedene Trommeln ausprobieren und Musikkommandos annehmen. Nachdem Schäfer die Djemben und Grundschnägel erklärt hatte, ging es mit dem Trommeln der „Wochentage“ richtig los. Dabei ist das rhythmische Sprechen eine wichtige Unterstützung für das Trommeln. Mit Eifer und Konzentration waren die Kinder dabei. Es wurden auch Rhythmikmuster an Basstrommeln mit Stöcken eingeübt. Die Schüler waren mit Begeisterung dabei und konnten die Rhythmen gut halten.



Der Workshop wurde in zwei Gruppen abgehalten, so dass die Hygienemaßnahmen gut eingehalten werden konnten. Das Projekt wird von der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises bezuschusst.



Bericht und Fotos: Christine Dax

Schnuppertag für die Vorschulkinder

Endlich war es doch noch möglich, den zukünftigen Erstklässlern und ihren Eltern die Schule zu zeigen. Gespannt und ein bisschen aufgeregt kamen die Kinder an einem Nachmittag in die Aula, um die Schule kennenzulernen. Rektorin Friederike Elbauer begrüßte die Kinder und ihre Eltern und stellte die Lehrer der ersten und zweiten Klassen vor.

Als erstes brachte Frau Elbauer wichtige Informationen über die Schule und zum Schulstart, dann stellte die Lehrerin Christina Mang den Ablauf des Schnuppernachmittages vor und die 25 Schulanfänger wurden in „Schmetterlingsgruppen“ aufgeteilt. Neugierig durften sie mit den Lehrkräften in ein Klassenzimmer gehen.



In dieser Zeit führte Friederike Elbauer die Eltern durch das Schulhaus und beantwortete wichtige Fragen. In den einzelnen Klassenzimmern schauten sich die Kleinen erst einmal interessiert um. Mit Eifer erzählten die Kinder, worauf sie sich auf die Schule im Besonderen freuen. Die Lehrkräfte lasen aus dem Buch „Vom Löwen, der nicht schreiben konnte“ vor. Ein kleines Bewegungsspiel gab es zum Schluss der ersten kleinen Schulstunde. Nach einer kurzen Besichtigung einiger Klassenzimmer war noch Zeit für die Kleinen zum Spielen im Pausenhof und für die Eltern sich auszutauschen.

In diesem Schuljahr findet noch ein Elternabend statt, der den Erziehungsberechtigten grundlegende Informationen zu einem gelungenen Schulstart gibt.

Fleißige Helfer im Schulgarten

Die Pflanzen im Schulgarten wachsen und gedeihen prächtig bei diesem Wetter, aber das Unkraut breitet sich auch aus. Die Kinder der Umwelt-AG gingen mit Harken fleißig an die Arbeit, und zapften und jäteten das Unkraut in den Beeten. Es machte aber auch großen Spaß, mit der Erde im Garten zu arbeiten. Zur Stärkung gab es leckere Brote mit frisch geerntetem Schnittlauch. Auf die Kürbis- und Kartoffelernte muss noch bis zum Herbst gewartet werden.



Endlich wieder Ausflüge



Nach einem anstrengenden Schuljahr ließen die Altfraunhoferer Schulkinder das Schuljahr mit vielen Ausflügen und Aktionen ausklingen, bei denen das Miteinander im Vordergrund stand: Die beiden 3.Klassen besuchten zuerst die Feuerwehr in Altfraunhofen. Dort zeigten Paul Simon und Beatrice Liersch die Arbeit der Feuerwehr. Kommandant Tobias Kuhn demonstrierte den Kindern die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes als Atemschutzträger. Der nächste Ausflug führte zur Familie Limmer nach Sindhub bei Baierbach. Gerhard Limmer zeigte den Kindern seinen Milchviehbetrieb und erläuterte

anschaulich seine Arbeit. Nachdem sich die Kinder mit ihrer mitgebrachten Brotzeit gestärkt hatten, folgte eine kurze Wanderung entlang des Biotops am Lerner Bach zum Spielplatz in Baierbach. Dort konnten sich die Kinder austoben und zur Stärkung brachten die Eltern ein Eis vorbei. Alle waren sich einig, dass man diesen Ausflug gerne wiederholen sollte. Eine liebgewonnene Tradition ist der Ausflug der 4.Klasse zum Bayern Park in Reisbach. Zudem machten sie einen Radlausflug von Altfraunhofen nach Baierbach zum Spielplatz und zum Schluss wurde noch der im vergangenen Schuljahr ausgefallene Besuch bei der Feuerwehr nachgeholt.

Auf Wiedersehen, bis bald, macht's gut

Grundschule Altfraunhofen verabschiedet ihre vierte Klasse

Die vierte Klasse der Grundschule Altfraunhofen feierte einen besonderen Abschied ihrer Grundschulzeit. Unter Einhaltung der aktuellen Schutzmaßnahmen und Richtlinien wurden die Schüler in einem kleinen aber feierlichen Rahmen im Freien von der Schule verabschiedet. Anfangs gestalteten die Religionslehrkräfte Renate Reichel und Florian Zierer mit Gemeindereferentin Maria Ringlstetter eine religiöse Feier, die unter dem Motto Aufbrechen mit Abraham einerseits schon auf den Start an den neuen Schulen einstimmte und andererseits noch einmal die „Sternstunden“ der Kinder in den letzten vier Jahren Revue passieren ließ.

Nach dem Segen begrüßte Schulleiterin Friederike Elbauer die Eltern, den zweiten Bürgermeister von Baierbach Helmut Neudecker und die Gemeinderätin Andrea Czink von Altfraunhofen und ermunterte die Schüler mit dem Gedicht „Vielleicht“ ihren Träumen zu folgen. Anschließend lieferte die vierte Klasse ein buntes Programm aus Trommel- und Bodypercussionseinlagen, Tanz und Gedicht. Die Zeugnisse wurden noch mit einem kleinen Geschenk überreicht und dann sangen sich die Kinder mit einem leidenschaftlichen „Ciao“ in die Ferien.



Schullauser treffen sich mit Waldlausern

Die Kinder der ersten Klassen besuchten mit ihren Lehrkräften Andreas Schmid und Christine Dax den Waldkindergarten. Herzlich wurden die Schulkinder von den Erzieherinnen empfangen. Diese staunten, wie groß doch ihre ehemaligen Kindergartenkinder geworden sind. Nach einer gemeinsamen Brotzeit



und Erzählrunde las Claudia Sandmeyer aus dem Buch „Giesbert in der Regentonne“ vor. Jetzt wurden Decken verteilt und die Kinder fanden sich in Gruppen zusammen. Schnell wurde ein ruhiges Plätzchen zum Vorlesen gesucht. Die Waldläuser hörten gespannt den Erstklässlern zu, die Geschichten aus ihren Lieblingsbüchern oder aus ihrem eigenen Geschichtenheft vorlasen. Zum Schluss blieb noch etwas Zeit zum Toben, Entdecken, Werkeln und Spielen im Waldkindergarten.



Bericht und Fotos: Christine Dax

Land-Art im Pausenhof



Auch zum Ende des Schuljahres wurde an der Grundschule in Altfraunhofen noch einmal an Kunst mit Naturmaterialien gearbeitet.

Die Klassen der 3. Jahrgangsstufe gestalteten im Rahmen des Kunstunterrichts eigene Naturkunst mit den Materialien, die im Pausenhof zu finden waren.

Mit Blüten, Gräsern, Ästen, Steinen, Kies und an Bäumen entstanden Land-Art typische Formen und Anordnungen, wodurch der Pausenhof quasi zum „Museum“ wurde. In gemeinsamen Unterrichtsgängen wurden die entstandenen

Kunstwerke besprochen und gewürdigt. Inspiration holten sich die Kinder von dem britischen Land-Art Künstler Andy Goldsworthy, dessen Fotografien seiner LandArt vorher betrachtet wurden und großartige Anregungen für die eigene Gestaltung boten. Die Schüler*innen hatten großen Spaß bei dieser Arbeit im Freien und konnten auch wunderbar Bilanz ziehen und vergleichen. Vor den Weihnachtsferien wurde schon einmal an Land-Art im Pausenhof gearbeitet. Spannend zu sehen waren bei den Ergebnissen gleiche, aber auch unterschiedliche Naturmaterialien, die je nach Jahreszeit für die Gestaltung der Kunstwerke verwendet wurden.

Von Florian Zierer
(Lehramtsanwärter an der
Grundschule Altfraunhofen)



Altfraunhofener Schüler laufen sich fit Kleine Läufer beweisen großes Durchhaltevermögen



Altfraunhofen, 21.7.2021

Auf die Plätze, fertig, los! Genau 111 Schüler der Grundschule Altfraunhofen nahmen jüngst ihre Beine in die Hand und sausten los, als der Startschuss zur Lauf-Challenge fiel. Die Wochen zuvor trainierten die Kinder fleißig auf diesen Tag hin. Das Ziel: 15 oder 30 Minuten ohne Gehpausen ausdauernd laufen zu können. Der Lauftag stand unter dem Motto „Lauf dich fit“. Ins Leben gerufen wurde dieser Wettbewerb vom Bayerischen Leichtathletik-Verband (BLV). Dass die Altfraunhofener Kinder trotz der hochsommerlichen Temperaturen fit sind, zeigen die Zahlen: 64 Schüler schafften 15 Minuten Dauerlauf, 19 Schüler joggten sogar eine halbe Stunde ohne eine Verschnaufpause einzulegen. Als Belohnung erhielten die fleißigen Läufer eine Urkunde und eine kleine Überraschung. Aber auch ein großes Lob bekamen die Teilnehmer. „Sagenhaft“, fanden Schulleiterin Friederike Elbauer und Sportbeauftragter Andreas Schmid.



Bericht und Fotos: Andreas Schmid

Trommeln

In den letzten Schulwochen wurde im Rahmen des Musikunterrichts in den beiden dritten Klassen fleißig getrommelt.

Mit Unterstützung von Karin Eckl lernten die Kinder auf unterschiedliche Art und Weise verschiedene Rhythmen zu spielen.

Zu Beginn der Stunde haben sich die Schüler*innen immer mit einer kleinen Bodypercussion aufgewärmt. Dabei wurde Musik mit dem eigenen Körper gemacht. Klatschen, Schnipsen, Stampfen, Patschen oder Klopfen – das alles wurde ausprobiert und zum gemeinsamen Musizieren

verwendet. Der Lieblingsrhythmus beider Klassen war „Stampf-Klatsch-Butterfly, Butterfly-bin dabei!“. Aber auch mit Eimern oder langen Rohren machten die Kinder Musik und erfanden eifrig eigene kleine Musikstücke. Der Schwerpunkt des Trommel-Projekts lag auf den afrikanischen Trommeln – den Djemben. Die Schüler*innen begaben sich auf eine kleine Reise durch Afrika und trommelten Rhythmen wie „Kommt mit nach Afrika“, „Achtung! Ein Gnu hüpf!“ oder „Mmmh, lecker! Ahh, lecker!“

In einer kleinen Aufführung konnten die Schüler*innen der Klassen 3a und 3b zeigen, wie fleißig sie in den letzten Wochen geübt haben.

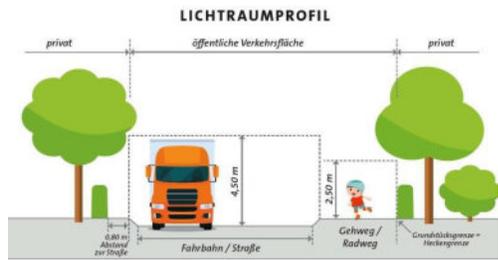
Das Trommeln hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht!



Foto: Friederike Elbauer

STRÄUCHER- UND BAUMRÜCKSCHNITT

Sonne und Regen – ein Segen für die Natur. Dadurch wachsen auch Hecken, Sträucher und Bäume stark. Dazu eine Bitte der Verwaltungsgemeinschaft Alttraunhofen: Entlang von Straßen und Gehwegen müssen Hecken, Sträucher und Bäume, die in den öffentlichen Bereich hineinragen, zurückgeschnitten werden. Ansonsten sind die Gehwege nicht mehr uneingeschränkt nutzbar, Sichtwinkel an Straßen eingeschränkt sowie Verkehrszeichen und Straßenlampen verdeckt. Nach den geltenden Bestimmungen muss über der Straße ein Lichtraum von mindestens 4,50 m frei gehalten werden. Bei Gehwegen beträgt der Lichtraum 2,5 m. Zu beachten ist jedoch § 39 Abs. 5 des Bundesnaturschutzgesetzes. Danach ist es in der Zeit vom 01. März bis 30. September verboten, Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen. Zulässig sind jedoch schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen. In diesem Zusammenhang auch folgender Hinweis: Kontrollieren Sie auch einen eventuellen Überwuchs in private Nachbargrundstücke.



CSU-ORTSVERBAND

Andrea Czink übernimmt Vorsitz der CSU Alttraunhofen

Die CSU Alttraunhofen hat einen neuen Ortsvorstand gewählt. Nachdem die Wahl letztes Jahr pandemiebedingt verschoben werden musste, wurde in der Ortshauptversammlung die Gemeinderätin Andrea Czink einstimmig zur neuen Vorsitzenden bestimmt.

Als Stellvertreter fungieren zukünftig Carsten Schmidthals, Hans Petermaier und Monika Mahal. Die bisherige Schriftführerin Michaela Ransberger wurde im Amt bestätigt. Neue Schatzmeisterin ist Julia Mahal. Zudem übernimmt Roland Petermaier den neu geschaffenen Posten des Internetbeauftragten. Damit ist die Mannschaft der CSU insgesamt jünger und weiblicher geworden - knapp 60 % der engen Vorstandschaft ist nun mit Frauen besetzt.

Abschließend bedankten sich Dax und Czink bei den scheidenden Gemeinderäten und der ehemaligen Bürgermeisterin. Dies waren Peter Huber, Georg Obermaier, Markus Peißinger und Katharina Rottenwallner. Außerdem wurden Peter Huber und Johann Petermaier für 25 Jahre Mitgliedschaft bei der CSU geehrt.



Die **Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen**, Landkreis Landshut, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n



Verwaltungsfachangestellte/n für den Bereich Kämmerei (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit. Bewerber mit Vorkenntnissen im Bereich Kämmerei oder Kassenwesen werden bevorzugt.

Die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie im Internet unter www.vg-altfraunhofen.de. Bei Interesse freuen wir uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Darstellung Ihres schulischen bzw. beruflichen Werdeganges bis spätestens **31.08.2021** zusammengefasst in einer PDF-Datei an johnann.schreff@vg-altfraunhofen.de



Startklar? Mit dem Flughafen München und einer Ausbildung / einem dualen Studium.

Der Flughafen München zählt zu den erfolgreichsten Airports der Welt. Verantwortlich dafür sind rund 9.300 Mitarbeiter:innen, die in den unterschiedlichsten Bereichen täglich ihr Bestes geben. Das MI ist einzigartig, als Flughafen, als Unternehmen und als Arbeitgeber. Werden auch Sie Teil unserer Flughafenfamilie und tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Luftfahrt.

Für den **Ausbildungsbeginn September 2022** suchen wir

- Kaufleute für Büromanagement
- Immobilienkaufleute
- Fachkräfte für Schutz und Sicherheit
- Werkfeuerwehrlaute
- Mechatroniker:innen
- Fachinformatiker:innen für Systemintegration
- Bachelor Luftverkehrsmanagement
- Bachelor Immobilienwirtschaft
- Bachelor Wirtschaftsinformatik
- Bachelor Informatik
- Bachelor Elektro- und Informationstechnik



Neugierig geworden? Mehr Informationen über uns als Arbeitgeber, die einzelnen Berufe und den Bewerbungszeitraum finden Sie unter munchich-airport.de/ausbildung

Regelungen für Vereine im Landkreis Landshut

Stand: 05.07.2021



Sportvereine Sportveranstaltungen

kulturelle Veranstaltungen (z.B. Theateraufführung)

besondere Veranstaltungen

7-Tage-Inzidenz unter 50

Sport jeder Art ohne Personenbegrenzung gestattet

7-Tage-Inzidenz von 50 oder mehr

Mit einem Testnachweis ist Sport jeder Art ohne Personenbegrenzung zulässig und ohne Testnachweis kontaktfreier Sport in Gruppen von bis zu 10 Personen oder unter freiem Himmel in Gruppen von bis zu 20 Kindern unter 14 Jahren.

Testpflicht gilt auch für Besucher von Sportveranstaltungen!

Sportveranstaltungen

unter freiem Himmel

max. 1.500 Zuschauer* (einschließlich geimpfter und genesener Personen) davon max. 200 stehend ohne festen Sitzplatz mit einem Mindestabstand von 1,5 m. Restliche Personen nur mit festem Sitzplatz.

in Gebäuden

Höchstzuschauerzahl (einschließlich geimpfter und genesener Personen) abhängig von Anzahl der vorhandenen Plätzen - Mindestabstand 1,5 m. Mehr als 1.000* Personen sind nicht zugelassen.

Rahmenkonzept

Auf Sportplätzen und Sportstätten dürfen jedoch nur so viele Personen anwesend sein, wie es der Mindestabstand von 1,5 m zulässt. Empfohlen wird hierbei eine Person pro 20 m².

Hygienekonzept

Die Ausarbeitung eines Konzept ist verpflichtend. Dies gilt nicht für Sportbetrieb ohne Zuschauer in Freiluftsportanlagen, sofern lediglich gesonderte WC-Anlagen in geschlossenen Räumen geöffnet werden.

Maskenpflicht

Soweit kein Sport ausübt wird, gilt in der Sportstätte FFP2-Maskenpflicht. Für das Personal von Sportstätten gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske.

Weitere Informationen

Veranstalter müssen bei geplanten Sportveranstaltungen die Maßgaben des Rahmenkonzepts Sport einhalten. Dort werden die Vorgaben im Detail aufgeführt. Dieses kann unter anderem auf der Homepage der Bayerischen Staatsregierung unter den veröffentlichten Ministerialblättern heruntergeladen werden (BayMBl. 2021 Nr. 469).

Zudem werden auch viele Fragen auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege unter der Rubrik „SARS-CoV-2“, „Häufig gestellte Fragen“ beantwortet.

*Personen, welche für Wettkampf- / Trainingsbetrieb oder Berichterstattung notwendig sind erhalten darüber hinaus Zutritt zur Sportstätte.

Veranstaltungen

unter freiem Himmel

max. 1.500 Zuschauer (einschließlich geimpfter und genesener Personen) davon max. 200 stehend ohne festen Sitzplatz mit einem Mindestabstand von 1,5 m. (Restliche Personen nur mit festem Sitzplatz)

Bei einer 7-Tage-Inzidenz von 50 oder mehr müssen die Besucher einen Testnachweis vorlegen.

in Gebäuden

Die Höchstzuschauerzahl (einschließlich geimpfter und genesener Personen) ist abhängig von der Anzahl der vorhandenen Plätzen und dem Mindestabstand von 1,5 m (gilt für den gesamten Veranstaltungsbereich). Insgesamt sind aber nicht mehr wie 1.000 Zuschauer zulässig.

Bei einer 7-Tage-Inzidenz von 50 oder mehr müssen die Besucher einen Testnachweis vorlegen.

Hygienekonzept

Die Ausarbeitung eines Konzept ist verpflichtend. Zudem muss der Veranstalter die Kontaktdaten erheben.

Weitere Informationen

Weitere Vorgaben können sich noch aus dem noch erwarteten Rahmenkonzept für kulturelle Veranstaltungen ergeben.

Proben (z.B. Theaterprobe)

Teilnehmerzahl

Abhängig von der Größe des zur Verfügung stehenden Raumes, bei dem der nach dem Rahmenkonzept vorgegebene Mindestabstand (z.B. bei Einsatz von Blasinstrumenten und Gesang gelten 2 m, bei Einsatz von Querflöten gelten 3 m) eingehalten werden kann.

Ausgenommen von der Abstandsregelung:

Teilnehmer, welche durch die Regelung in ihrer künstlerischen Umsetzung beeinträchtigt werden.

Maskenpflicht

Teilnehmer ab dem 16. Geburtstag haben während der Probe grundsätzlich eine FFP2-Maske zu tragen. Zwischen dem 6. und dem 16. Geburtstag ist eine Mund-Nasen-Bedeckung ausreichend.

Ausgenommen von der Maskenpflicht:

Teilnehmern welchen es durch das künstlerische Konzeption des Schauspiels nicht ermöglicht wird. (sofern der Mindestabstand eingehalten wird)

Weitere Informationen

Ferner müssen die Kontaktdaten der Teilnehmer ermittelt werden. Näheres ist auch hier im verkündeten Rahmenkonzept geregelt.

Öffentliche Veranstaltungen

(z.B. Ehrungen, Preisverleihung etc.)

Bei einer 7-Tage-Inzidenz unter 50:

50 Personen in geschlossenen Räumen, 100 Personen unter freiem Himmel (Teilnehmerzahl einschließlich geimpfter und genesener Personen)

Bei einer 7-Tage-Inzidenz zwischen 50 und 100:

- 25 Personen in geschlossenen Räumen, 50 Personen unter freiem Himmel (Teilnehmerzahl einschließlich geimpfter und genesener Personen)
- Alle Teilnehmer müssen über einen Testnachweis verfügen.

Inzidenz unabhängig gilt:

Die Teilnehmer dürfen danach nicht beliebig ausgetauscht werden und müssen von vorne herein feststehen.

Der Mindestabstand (1,5 m) soll wo immer möglich eingehalten werden.

Private Veranstaltungen

(z.B. Hochzeitsfeier, Vereinssitzungen etc.)

Bei einer 7-Tage-Inzidenz unter 50:

50 Personen in geschlossenen Räumen, 100 Personen unter freiem Himmel (Teilnehmerzahl zuzüglich geimpfter und genesener Personen)

Bei einer 7-Tage-Inzidenz zwischen 50 und 100:

- 25 Personen in geschlossenen Räumen, 50 Personen unter freiem Himmel (Teilnehmerzahl zuzüglich geimpfter und genesener Personen)
- Alle Teilnehmer müssen über einen Testnachweis verfügen.

Inzidenz unabhängig gilt:

Die Teilnehmer dürfen danach nicht beliebig ausgetauscht werden und müssen von vorne herein feststehen.

Vereinssitzungen können gem. § 7 Abs. 2 der 13. BayFSMV als private Veranstaltung stattfinden.

Der Mindestabstand (1,5 m) soll wo immer möglich eingehalten werden.

Weitere Informationen

Darauf hinzuweisen ist noch, dass es eine Ausnahme von den allgemeinen Kontaktbeschränkungen für Wahlen bezüglich Feuerwehrkommandanten und Jagdvorstand gibt, da es sich diesbezüglich um Einrichtungen einer öffentlichen Körperschaft handelt. Eine gesonderte Regelung gilt im Übrigen für Hundevereine. Unterricht an Hundeschulen ist nach den Maßgaben für außerschulische Bildung gem. § 22 Abs. 2 der 13. BayFSMV zulässig.

Infotisch Demenz

17. September – 26. September, Landratsamt Landshut, Eingangshalle

Themenangebote:

Di 21.09., 9:00 Uhr – 11:00 Uhr: Wohnraumberatung
Nadine Abramowski, Wohnraumberaterin Landkreis LA
Do 23.09., 13:00 Uhr – 15:00 Uhr: Allgemeine Beratung
Janine Bertram, Seniorenbeauftragte Landkreis LA
Fr 24.09., 9:00 – 11:00 Uhr: Betreuung
Gabriele Hans, Beratungsstelle Landkreis LA

Landkreis Landshut

Bewegungsangebot

Begleitete Bewegungs-Stunden am Bewegungsparcours mit einem
Physiotherapeuten

Fr 17.09., 12:30 - 14:00 Uhr und 14:00 - 15.30 Uhr
Freizeitgelände „Hinter der Etz“, Festplatzstr. 3, 84030 Ergolding

Markt Ergolding

Bin ich vergesslich oder hab ich Demenz?

Vortrag von Johanna Myllymäki

Fr 17.09., 19:30 Uhr
Pfarrstadel, Schulstr. 1a, 84172 Buch am Erlbach

Landshuter Netzwerk
Alzheimergesellschaft
Gem. Buch & Erlbach
Pfarrverband Stenzell

Mit Menschen mit Demenz in Kontakt kommen

Workshop für Angehörige mit Maria Karl

Mo 20.09., 16:00 Uhr
AWO, Ludmillastr. 15 a, 84034 Landshut

Alzheimergesellschaft

Freiheitsentziehende Maßnahmen

Vortrag zum Welt-Alzheimer-Tag mit Sabine Tschainer-Zangl

Di 21.09., 16:00 Uhr
Landshuter Netzwerk, Bahnhofplatz 1, 84032 Landshut

Alzheimergesellschaft

Demenzpartner werden

Kompaktkurs der Koordinierungsstelle Demenz Landkreis Landshut

Mi 22.09., 17:00 Uhr
Städt. Veranstaltungssaal Vilsbiburg, Stadtplatz 30, 84137 Vilsbiburg

Landshuter Netzwerk

Sprechstunde Demenz Ergolding

mit der Koordinierungsstelle Demenz Landkreis Landshut

Do 23.09., 09:00 bis 11:00 Uhr
Rathaus Ergolding, Lindenstr. 25, 84030 Ergolding

Landshuter Netzwerk

Autofahren und Demenz

Vortrag von Johanna Myllymäki

Fr 24.09., 17:00 Uhr
Bürgersaal Rottenburg, Kapellenplatz 1, 84056 Rottenburg

Landshuter Netzwerk
Alzheimergesellschaft

Im goldenen Licht- Spätsommerwanderung durch das Klosterholz

mit Maria Karl und Gaby Gaudlitz

Sa 25.09., 13:30 Uhr, Treffpunkt Oberer Parkplatz Klosterholz

Landshuter Netzwerk
Alzheimergesellschaft
Markt Ergolding

www.demenz-landshut.de
www.demenzwoche.bayern.de



17. bis 26.09.2021

Veranstaltungen in Stadt und Landkreis Landshut

eine gemeinsame
Initiative von



mit der
Koordinierungsstelle Demenz
Landkreis Landshut



in Kooperation mit



Info und Kontakt:
Monja David, Nicole Smolin
**Koordinierungsstelle Demenz
Landkreis Landshut**
Tel: 0871/96367161
kodela@landshuter-netzwerk.de

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).
Mitfinanziert durch den Landkreis Landshut.





TSV Altfraunhofen

Sturmschäden am Sportplatz

Am 28. Juni dieses Jahres fegte ein schrecklicher Sturm über die Region. Auch in unserem Dorf richtete er große Schäden an. Der Sportplatz am Kellerberg wurde besonders hart getroffen. Es gab viele Baumschäden, so dass Trümmer beseitigt werden mussten.



Die größeren Äste wurden am nächsten Tag von Christian Reiser sowie Simon und Reinhard Bachmayer weggeräumt. Es war ziemlich schnell klar, dass noch viele helfende Hände benötigt werden, um den Sportplatz vollständig zu räumen. Der Verein startete einen Aufruf und es kamen Eltern, Kinder, Trainer und Vereinsmitglieder, die kräftig zupackten und der größte Teil war an diesem Nachmittag beseitigt.



Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer und ganz besonders an Christian Reiser und seine Tochter Veronika, die mit einem Quad und einem Anhänger kamen, um den Abbruch vom Sportplatz zu entfernen, so dass die Gemeinde den Rasen mähen konnte und der normale Sportbetrieb wieder aufgenommen werden konnte.

Das zeigt uns, wie wichtig **Gemeinschaft** ist!



TSV Altfraunhofen

Am 25.07.2021 fand im Gasthaus Obermaier die Hauptversammlung mit Neuwahlen des TSV Altfraunhofen statt.

Der 1. Vorstand begrüßte die Gäste der Veranstaltung und fuhr mit dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder fort.

Es folgte der Jahresbericht des Vorstandes, in dem er die Geschehnisse der vergangenen Monate erörterte. Er ging dabei natürlich auf die Situation des Vereins zu Coronazeiten ein und hob den Einsatz und die Flexibilität der Trainer, Übungsleiter und auch der Vereinsmitglieder hervor. Er erörterte die Suche nach einem neuen Vorstand, da der ehemalige erste Vorsitzende aus persönlichen Gründen überraschend aufgehört hatte. Auch dass es im letzten Jahr nicht möglich war eine Vereinsveranstaltung durchzuführen, wurde genauso erwähnt, wie die Treue der Vereinsmitglieder, die trotz gesperrter Sportstätten dem Verein die Treue gehalten haben und sich die Austritte in Grenzen hielten. Er ging auf einige Ereignisse und Beschlüsse ein und teilte der Versammlung mit, dass es im Bezug auf eine neue Turnhalle Fortschritte gäbe.

Nach dem Bericht des Vorstandes führten die Kassiere ihre Kassenberichte aus und konnten eine positive Bilanz vorweisen. Gefolgt von der Entlastung der Vorstandschaft wurde auch der Bericht der Kassenprüfer vorgetragen. Danach wurde die Führung der Veranstaltung an den 1. Bürgermeister Johann Schreff übergeben, der sich als Wahlleiter zur Verfügung stellte. Dieser führte die Wahl durch, bei der die von der Vorstandschaft empfohlenen Kandidaten von der Gesamtversammlung jeweils einstimmig bestätigt wurden.

Die neue Vorstandschaft besteht nun aus:

1. Vorstand: Reinhard Bachmayer, 2. Vorstand: Carsten Schmidthals, 1. Kassier: Sebastian Buck, 2. Kassier: Mathias Hartinger, 1. Schriftführer: Christian Reiser, 2. Schriftführerin: Ina Lippert, Beisitzer Mitgliederverwaltung: Armin Östreicher, Beisitzer Veranstaltungen: Martin Gsottberger, Beisitzer Öffentlichkeitsarbeit: Helen Simoleit, Beisitzer Sportanlagen: Markus Aigner, Beisitzer Sonderaufgaben: Christian Schneider

Nach der Wahl wurden die ausscheidenden Vorstandsmitglieder und Beisitzer bedankt und konnten sich über ein kleines Geschenk freuen.

Beim letzten Tagesordnungspunkt wurde über Anträge abgestimmt, bei denen es einigen Diskussionsbedarf zu geben schien. Nach intensiven Diskussionen wurde abgestimmt und der Verein darf in die Planung und ggf. den Bau einer Turnhalle zusammen in einer Bauherrengemeinschaft mit der Gemeinde gehen. Die Tennisabteilung darf mit einer Planung für ein Tennisheim und einen 4. Tennisplatz beginnen. Über den Bau dieser Maßnahmen wird nach Planung in der nächsten Versammlung abgestimmt.



Von links nach rechts 1. Reihe: Carsten Schmidthals, Sebastian Buck, Christian Reiser, Reinhard Bachmayer.
2. Reihe: Markus Aigner, Armin Östreicher, Helen Michael-Simoleit, Mathias Hartinger, Christian Schneider

Kleinfeldmeister 2021

Dem Tennisnachwuchs des TSV Altfraunhofen gelang ein wahres Meisterstück. In ihrer allerersten Punkterunde wurde die Mannschaft der U 10 (Jahrgang 2011 und jünger) ungeschlagen und souverän Meister der diesjährigen Kleinfeldrunde. Nachdem man im letzten Jahr erst mit dem Training begonnen hatte, erfolgte nun heuer die Teilnahme an der Punktesaison. Mit großem Fleiß und Engagement überzeugten alle Jungs mit ihrem Trainer Christoph Wieser und unter der Organisation von Bianca Straßer sowohl in den Einzeln als auch in den Doppeln.

So wurden sämtliche gegnerische Mannschaften überzeugend besiegt und die Punkterunde mit dem Traumergebnis von 10:0 beendet.

Ein Dank gilt dabei auch allen Helfern und Unterstützern, besonders auch den engagierten Eltern, die ihre Schützlinge zahlreich zu allen Spielen begleiteten und sie anfeuerteten.



(im Bild v.l. Hannes Obermaier, Jonathan Kurz, Elias Schmidthals, David Schmidthals und Mats Werner, nicht im Bild Florian Seidel)

Altfraunhofener DORFLAUF



**Samstag,
25. September 2021**

Kinder-, Geländelauf und Walkingstrecke
mit persönlicher Urkunde und Finisher-Medaille für jeden Teilnehmer

Elektronische Zeitmessung für alle Strecken!



TSV Altfraunhofen
Moosburger Straße 10
84169 Altfraunhofen

Veranstalter:
Leichtathletikabteilung
www.tsv-altfraunhofen.de

Die **Anmeldung ist bis 19. September 2021** auf der Webseite des TSV Altfraunhofen (www.tsv-altfraunhofen.de) möglich. Spätere Online-Anmeldungen werden nicht berücksichtigt. Eine Anmeldung am Wettkampftag ist im Wettkampfbüro bis 10:30 Uhr gegen eine Nachmeldegebühr möglich. **Startnummernausgabe** ab 9:30 Uhr im Wettkampfbüro. Auf Grund der Pandemie behalten wir uns Änderungen oder eine Absage vor.

Laufstrecke: Start / Ziel TSV Sportgelände • Moosburger Straße 10



Kinderlauf

Start 11:00 Uhr

800 m für Jahrgang 2014 und jünger
1,6 km für Jahrgang 2010 - 2013

Startgebühren:

Kinderlauf 5,00

Geländelauf und Walkingstrecke

Start 11:45 Uhr

5 km ab Jahrgang 2009 und älter
10 km ab Jahrgang 2003 und älter

Geländelauf und Walking 8,00

Nachmeldegebühr: 3,00

Die Leichtathletik-Abteilung des TSV Altfraunhofen freut sich über Euer zahlreiches Kommen!



Grillen, Kaffee, Kuchen, Getränke und Imbiss stehen für unsere Sportler und Besucher bereit!

TSV Altfraunhofen • Moosburger Straße 10 • 84169 Altfraunhofen • www.tsv-altfraunhofen.de

SPRECHZEITEN - ZUSTÄNDIGKEITEN

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
08.00 Uhr – 12.00 Uhr,
Donnerstagnachmittag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr-

Johann Schreff

Erster Bürgermeister, Vorsitzender
der Verwaltungsgemeinschaft
johann.schreff@vg-
altfraunhofen.de
Tel. 928-15

Karin Aich

Öffentlichkeitsarbeit,
Mittelungsblätter
karin.aich@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-16

Ingrid Beck

Einwohnermeldeamt,
Gewerbeamt, stellv. Standesamt
ingrid.beck@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-19

Gerlinde Decker

Steuern, Altstoffsammelstelle
gerlinde.decker@vg-
altfraunhofen.de
Tel. 928-22

Anita Maier

Bauamt, Rente, allgemeine
Verwaltung
anita.maier@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-20

Elisabeth Schmitt

Standesamt
Tel. 928-10
elisabeth.schmitt@vg-
altfraunhofen.de

Birgit Weber

Kasse, Müllents., Hundesteuer
Tel. 928-21
birgit.weber@vg-altfraunhofen.de

Jakob Schref

Geschäftsleiter
Kämmerei
jakob.schref@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-14

Roland Aigner

Kasse
roland.aigner@vg-
altfraunhofen.de
Tel. 928-17

Iris Grooten

Einwohnermeldeamt,
allgemeine Verwaltung
iris.grooten@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-11

Stefanie Keil

Bauamt
stefanie.keil@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-18

Selina Rieder

Vorzimmer, Vermittlung
selina.rieder@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-0 bzw. -26

Marcus Waldinger

Systemadministrator
Tel.: 928-0

Bettina Maier

Helga Peißinger
Ulrike Zehentner
Poststelle
Tel. 928-55

ALTSTOFFSAMMELSTELLE ALTFRAUHOFEN

Aufgrund der Zeitumstellung am **31.10.** ändern sich die Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle in der Obergangkofener Str. wie folgt:

Mittwoch 13.00 - 16.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Altfraunhofen, c/o Verwaltungsgemeinschaft
Altfraunhofen, Rathausplatz 1, 84169 Altfraunhofen,
Tel. 08705/928-0, Fax 08705/928-99, E-Mail: poststelle@vg-
altfraunhofen.de

Verantwortlich für den kommunalen Inhalt:

Erster Bürgermeister Johann Schreff

VERANTWORTLICH FÜR DIE BEITRÄGE UND ANZEIGEN:

Einreichende Vereine, Verbände und Institutionen

Artikel und Beilagen für die nächste Ausgabe sind bis
spätestens 11.10.2021 abzugeben.



Foto: Johann Duschl

INHALT DIESER AUSGABE

Gemeinsame Kläranlage – Bau schreitet voran	1	Bücherei	15
Rudi Irmer verabschiedet;	2	Freiwillige Feuerwehr Wörnstorf	16-17
10-Jahre Seniorenzentrum	2-3	Kinderzentrum	19
Johanniter übernehmen Kinderbetreuung	3-4	Klimaschutz	19-20
Aus der Verwaltung	4-5	Obst- und Gartenbauverein; Gasthof Vilserwirt	20
Ferienprogramm 2021	6	Waldkindergarten	21-22
Die Gemeinde gratuliert	7	Grundschule	22-27
Breitbandinformationen	8	Sträucherrückschnitt; CSU Ortsverband	27
Besichtigung FFW-Haus Wurmansquick	8-10	Flughafen München	28
Aus dem Gemeinderat	11	Das Landratsamt informiert die Vereine	29
Betreuung für Jugendtreff gesucht	11	Bayerische Demenzwoche	30
Treue Bayern; aus der Pfarrei	12-13	TSV Altfraunhofen	31-35
Freiwillige Feuerwehr Altfraunhofen	14	Altstoffsammelstelle; Impressum;	36
Seniorenzentrum;		Sprechzeiten/Zuständigkeiten; Inhaltsverzeichnis	
1. Altfraunhofer Musikantentreffen			